



Feierliche Verkehrsfreigabe des Bahnhofsvorplatzes am 19.10.2018



„Der heutige Standort ist geprägt aus der Zeit ab 1880/82, der mit dem Ausbau der Bahnstrecke Güstrow-Plau begann. Am 05. Dezember 1882 wurde die damalige Bahnstrecke eröffnet und mit wirtschaftlichem Erfolg betrieben. Deshalb ist das heutige Thema eng verbunden mit der Entstehung des Bahnnetzes in Deutschland. Bevor wir aber weiter in das Thema einsteigen, möchte ich unsere Gäste und unsere Plauerinnen und Plauer ganz herzlich begrüßen. Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung: Herr Christian Pegel hat sich entschuldigen lassen, dafür begrüße ich ganz herzlich Herrn Heiko Peters, der auch fachlich für die Förderung zuständig ist und mit dem auch eine sehr gute fachliche Zusammenarbeit zu verzeichnen war. Landtagsabgeordneten Herrn Wolfgang Waldmüller, vom Landkreis: Herrn Günter Matschoß, er vertritt den Landrat Herrn Stefan Sternberg, von der Verwaltung: Bauamtsleiter Herrn Arno Kühnel und meine Kollegin vom Tiefbau Frau Irina Herling, Amtsvorsteher Herrn Paul Schulz, von der Stadtvertretung: Bürgervorsteher Herrn Dirk Tast und sein 2. Stellvertreter Herrn Marco Rexin, gleichzeitig als Fraktionsvorsitzenden von „Wir leben“ e.V. den Fraktionsvorsitzenden der CDU Herrn Jens Fengler und den Fraktionsvorsitzenden „Die Linke“ Herrn Dr. Uwe Schlaak, den Vorsitzenden des Ausschusses für Tourismus und Wirtschaft, Herrn Timo Weisbrich,

sowie auch alle weiteren anwesenden Mitglieder. Von den bauausführenden Betrieben: Geltmeier & Söhne, als Subunternehmen, die Elektrofirma FELIKA, Ing.-Büro Möller GbR.

Die Fahrgast- und Fahrradunterstände hat die Firma MABEG gebaut und die baufachliche Prüfung hat der Landkreis für uns gemacht. Nutzer ist die Regio Infra Nord-Ost GmbH und ich begrüße Herrn Frank Brechler sowie von der Verkehrsgesellschaft in Vertretung für den Geschäftsführer Herrn Stefan Lösel, den kaufmännischen Leiter und Prokuristen Herrn Stoppsack. Die Planung dieses Areals beinhaltete den Spagat eines historischen Denkmals mit den modernen Ansprüchen der Nutzer von Bus und Bahn erfüllen zu müssen.

Dass Projekte reifen müssen, um gute Ideen umzusetzen, hat auch die Sanierung des Bahnhofsvorplatzes gezeigt. Wir haben den ersten Fördermittelantrag am 28.03.2013 beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr in Rostock eingereicht, mit einem Investitionsumfang von 533.00 € Netto. Am 08.06.2015 wurde nochmals ein neuer Antrag beim Landesförderinstitut über das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung eingereicht mit einer zeitlichen Kostenanpassung auf 580.200 € und einer Bruttoförderung von 75% in Höhe von 430.600 €. Am 06.06.2017 erhielten wir den Zuwendungsbescheid und am 21.08.2017 die 1. Änderung. Die öffentliche Ausschreibung erfolg-

Aus dem Inhalt

Seite 3	mehrfaches Ehejubiläum
Seite 5	Herbstputz bei den Bienen
Seite 10	Weihnachtskonzerte – Klaviertage
Seite 12	Sport
Seite 24	Barkhagener Jugendclubs
Seite 30	Amtliche Mitteilungen
Seite 33	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

te am 08.11.2017, die Submission am 06.12.2017 und die Auftragserteilung am 05.02.2018. Die Ausschreibung ergab eine Kostensteigerung auf 670.000 €. Baubeginn war am 12.03.2018 und Bauende am 30.09.2018. Die Gesamtkosten einschließlich der Planung betragen ca. 740.000 €.

Wir verfügen jetzt über einen attraktiven Busbahnhof, der den Ansprüchen unserer Fahrgäste gerecht wird. Das alles konnte nur umgesetzt werden, durch die verantwortungsvolle Arbeit unserer Stadtvertretung in ihren Ausschüssen und Gremien. Dafür meinen herzlichen Dank. Meinen Dank möchte ich auch an den Plauer Heimatverein richten, insbesondere an Herrn Dieter Ehrke der zum aktuellen Anlass gleichzeitig die geschichtliche Entwicklung des Fahrrades mit seinem Fundus und seinen Museumsfreunden vorstellt. Dieter Ehrke ist vor 2 Stunden im Rathaus der Stadt mit dem Landeskulturerbe-Preis ausgezeichnet worden, dazu nochmals meine herzlichsten Glückwünsche. Leider war es schwierig, den Trachtenverein der Bahn zu gewinnen, um dieses Ereignis entsprechend zu würdigen. Ich weiß auch, dass viele der hier anwesenden es sehr bedauern, dass am 24.09.2000 der letzte Personenverkehr an dieser Stelle durch die Bahn erfolgte und danach durch einen preiswerteren Schienenersatzverkehr per Bus ersetzt wurde. Seit ein paar Jahren auch zwischen Parchim und Malchow, die Strecke der Südbahn. Auch die von einigen Kritikern geäußerte Vermutung, dass wir mit der Investition die Verfestigung des Busverkehrs im Verhältnis zum Bahnverkehr betreiben, haben leider die Entwicklung verschlafen. Wir sollten uns nicht nur darüber

streiten die Bahn zu erhalten, sondern für die Fahrgäste bessere Bedingungen einfordern.

Auch die Südbahn hat uns keine optimalen Bedingungen für die Anbindung an die Metropolen geschaffen. Ohne Investitionen ins Schienennetz, Stellwerken und modernen elektrischen Triebwagen sind wir nicht zukunftsfähig, da sollten wir schon vom Bund eine andere Entwicklung einfordern, denn die Bahn hat die besten Voraussetzungen, elektrisch betrieben zu werden und schnelle Beförderungen im Verhältnis zum Bus zu ermöglichen. Aber auch die Busse haben ihre Daseinsberechtigung und wir haben sogar Vorteile soweit auf dem Streckenplan Einkaufsmöglichkeiten und unsere Klinikstandorte direkt angefahren werden können. Die Stadt Plau am See hat als Grundzentrum auch eine Verpflichtung in der Anbindung der umliegenden Gemeinden und als Schnittstelle zwischen Rufbusssystem und Linienverkehr entsprechende Bedingungen vorzuhalten, die die Annehmlichkeiten der Reisenden verbessern sollen. Als Luftkurort ist sicherlich auch für den mit Bus ankommenden Fahrgast der erste Eindruck schon sehr wichtig. Solange schlechte Taktungen, Mitnahme von Fahrrädern und häufiges Umsteigen im Verhältnis zum Fahrpreis nicht stimmen und der Pkw die bessere Lösung ist, solange man fahrtüchtig ist, ist die derzeitige Situation ein Ergebnis der Privatisierung der Bahn und deren Entwicklung, die für uns auch langfristig in der wirtschaftlichen Entwicklung Nachteile mit sich bringt. Das Leben in ländlichen Räumen kann man nicht wie ein Betrieb abwickeln und die Entwicklung sich selbst überlassen. Dabei bedarf es enormer gemeinsamer Anstrengungen, um die Probleme der ländlichen Räume einer Lösung zuzuführen. Der Bau des neuen zentralen Busbahnhofs ist keine Verfestigung des Busverkehrs im Verhältnis zur Bahn, sondern an der richtigen Stelle die richtige Investition als mögliche Schnittstelle aller Beförderungsinteressen. Es sind zusätzlich Parkplätze für Pkw und Unterstellmöglichkeiten für Fahrräder geschaffen worden und die Anlage ist barrierefrei ausgebaut. Es ist nicht noch zusätzlich ein Toilettenbau entstanden, wie von unserem Seniorenbeirat gefordert. Wo aufgrund von Folgekostenabschätzung die Möglichkeit der Mitbenutzung im Jugendklub besteht, der sich unmittelbar neben dem Busbahnhof befindet. Auch vom Zeitrahmen mit der Zielsetzung der Fertigstellung Ende August sind wir im Oktober angekommen. Warum die Statik der Fahrgastunter-



stände aus Sicht der Bauordnungsbehörde zum Abschluss der Maßnahme uns zur Last gelegt wurde, erschließt sich mir nicht, aber jeder bedarf seiner Daseinsberechtigung. Ich möchte mich in diesem Rahmen bei meinen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die auch diese Hürde pflichtbewusst gemeistert haben. Viel wichtiger für uns ist das Ergebnis, das wir so schnell wie möglich unseren Bürgern und Fahrgästen zugute kommen lassen wollen.

Mit dem Neubau tragen wir gemeinsam mit dem Land dazu bei, die Nutzungsbedingungen für den Busverkehr für die Zukunft besser zu gestalten. Mit der günstigen Lage haben wir immer die unmittelbare Anbindung ans Schienennetz und wir haben weiterhin unser Stadtbild als Luftkurort aufwerten können. Unseren Busfahrern wünsche ich immer nette Fahrgäste und eine gute Taktung der Fahrzeiten. Vielen Dank an alle Gäste, für die Teilnahme.“ so Bürgermeister Norbert Reier. Bevor der Bahnhofsvorplatz für den Verkehr freigegeben wurde, ergriff Irina Herling das Wort und bedankte sich ebenfalls bei allen beteiligten Firmen und Kollegen für die sehr gute Zusammenarbeit. Nach der Freigabe konnten alle Gäste an einer kostenlosen Testfahrt mit dem Bus über den neuen Bahnhofsvorplatz teilnehmen. Im Anschluss lud der Bürgermeister in den Saal im Jugendklub zu einem kleinen Imbiss ein, wo gemeinsam auf das Ereignis angestoßen wurde.

Text/Fotos: B.J.

Klüschenberglauf bei schönstem Wetter

Nachdem der erste Anlauf zum Klüschenberglauf vor den Herbstferien wegen des schlechten Wetters missglückt war, ging es am vergangenen Dienstag bei goldenem Herbstwetter zur Sache. Wie schon in den vergangenen Jahren fanden sich die Schüler der fünften und sechsten Klassen mit ihren Klassenlehrerinnen nach der Mittagspause auf dem Klüschenberg ein, um bei schönstem Sonnenschein die besten Läufer zu küren. In fünf Runden kämpften alle Kinder teilweise um Bestzeiten, aber vor allem ums Durchhalten. Und es zeigte sich wieder einmal, dass die Plauer Regionalschüler sportlich gute Leistungen bringen. Teilnehmer, die nicht so schnell waren, wurden von ihren Klassenkameraden immer wieder angefeuert und ins Ziel begleitet, der beste Beweis für das hohe soziale Engagement der Schüler. Am Ende erhielten die drei Erstplatzierten der Klassenstufen Urkunden. In den fünften Klassen waren es bei den Mädchen Alma McDonagh Wiegner, Zoe Behning und Josefine Kulling, bei den Jungen Sullivan Kalden, Toni Chris Dautert und Felix Franz Böning. In den sechsten Klassen waren Anni-Chalott



Schmidt, Sarah Brauer und Frieda-Estelle Ohrt sowie Tyler Ahrens, Arne Miebs und Max-Andre Thieme die Schnellsten. Wie immer war es eine gut organisierte Veranstaltung. Vielleicht werden sich im nächsten Jahr auch die Schüler der höheren Jahrgänge beteiligen und damit das schulische Leben bereichern. Bea Schulz, Klüschenbergschule

Ehejubiläum gleich mehrmals im Plauer Amtsbereich

Der Herbst vor 60 Jahren muss fast genauso schön gewesen sein, wie in diesem Jahr, denn es wurde ordentlich geheiratet. So freuten sich die Jubiläumspaare Klaus und Ingrid Tschierschke (ohne Foto) zum 60. Hochzeitstag, Christa

und Fritz Junge auch zum 60. Hochzeitstag sowie Gerhard und Heidi Mescke zur Goldenen Hochzeit, sehr über die Glückwünsche von Familie, Freunden Bekannten und den Stadtvertretern.

Text/Fotos: B.J.



Christa und Fritz Junge



Heidi und Gerhard Mescke

Große Tombola zum Wohl der Stadt

Auch in diesem Jahr wird im Dezember wieder die Tombola des kulturellen CDU-Stammtisches stattfinden. „Wir gehen jedes Jahr von rund 130 Geld- und derselben Zahl an Sachspenden aus,“ sagt Rüdiger Hoppenhöft. Der Gründer des Plauer kulturellen CDU-Stammtisches, ja, über mehr als zwanzig Jahre lang wohl auch der Garant für das Kontinuum der Veranstaltungsreihe, steuert wieder einmal zusammen mit allen Helfenden auf den Jahreshöhepunkt im Dezember zu: der Weihnachtsbenefizveranstaltung mit der großen Tombola. Dafür wird bereits seit Ende September wieder gesammelt. Aber man darf natürlich einmal nachfragen: Steigert sich der Spendensegen sogar noch, groß ist er ohnehin schon? „Ja, es kommen auch Spender dazu,“ sagt Sonja Burmester. Sie gehört zum Inner Circle, zum harten Kern der Organisatoren. Gerade hat sie erlebt, dass die Inhaber eines in Plau neu gegründeten Geschäfts eine außerordentlich großzügige Sachspende überreichten. „Das hat mich wieder sehr motiviert,“ sagt Sonja Burmester. Denn natürlich haben sie viel Arbeit, müssen viele Male klingeln oder in Läden eintreten, „Klinken putzen“, um so viel einzusammeln, dass sich unter dem Aufbau der Gewinne wieder einmal die Tische im Klüschenberg-Hotel förmlich „biegen“ werden. Hoppenhöft und Sonja Burmester, Jens Fengler und der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbands Plau, Klaus Baumgart, sind die vier Musketiere, die Hauptakteure der Stammtische und der Weihnachtsbenefizveranstaltung. Allerdings hat das Quartett eine große Anzahl von Helfenden. Allein 130 Sachgeschenke werden schließlich festlich zu verpacken sein - aber so weit ist es ja noch nicht. Noch wird ja gesammelt. „Wir sitzen in Büros oder Wohnungen“, fassen Hoppenhöft und Baumgart zusammen, „viele erwarten uns ja schon, häufig kommt es zu Gesprächen.“ Im Schnitt, meint Baumgart, halten sie sich eine halbe Stunde oder auch länger bei den Spendern auf. Das Einsammeln wird also ganz automatisch zum Kontakt mit der Basis, was in einer kleineren Gemeinde ganz natürlich ist. Dies - und die Tatsache, dass eine größere Anzahl von Menschen sich jetzt schon zur Veranstaltung angemeldet haben, zeigt: Die Benefizgala ist längst eine beliebte Plauer „Institution“.

Wenn Rüdiger Hoppenhöft über die Spannweite und den Wert der Sachspenden redet, klingt es immer ein bisschen so, als hätte er selbst die Geschenke erhalten. Er freut sich drüber, ist stolz. „Gutscheine erhalten wir von fast allen Hotels und der Gastronomie“, erklärt er. Unter den Preisen seien aber zum Beispiel auch Kutschfahrten, Karten für Spiele von Hansa Rostock, Schmuck, zwei Uhren, je im Wert von 200 Euro. Die Kultur darf aber auch an diesem Abend nicht fehlen. Drei junge Pianistinnen, ein Pianist werden den Verlauf begleiten. Und gegen Ende wird voraussichtlich Klaus Baumgart wieder einen plakatgroßen Scheck für alle lesbar hochhalten. 15.600 Euro brachte die 21. Benefizveranstaltung im vergangenen Jahr ein. Wieviel in diesem Jahr, wird sich zeigen. Jedenfalls werden um die 12 Begünstigte davon profitieren, allesamt aus dem Amtsbereich Plau. Einige Beispiele: die Tafel, der Plauer Fußballclub, die beiden Plauer Kitas und die in Ganzlin, der Kulturverein Barkhagen, ein Absolvent des Freiwilligen Sozialen Jahrs, das Landesposaunenfest, das im nächsten Jahr im Plauer Burghof gefeiert werden wird. Und so fort. Die 22. Weihnachtstombola des Stammtisches wird am Samstag, dem 1. Dezember stattfinden.

Text/Foto: mmde/W.H.



Von Sorgen ungetrübt

Konzert der Plauer Mandolinengruppe in Sarnow

Die letzten Besucher eilen in der Hoffnung herbei, noch einen Platz in der Sarnower Kirche zu ergattern. Währenddessen sammelt sich das Ensemble am Sonnabend ganz in strahlendem Weiß im Schatten der wuchtigen Feldsteinmauern. Die Damen und Herren der Plauer Mandolinengruppe freuen sich auf das Konzert und  r fnen es passend mit dem bekannten Paul-Gerhard-Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser schönen Sommerzeit“.

Heidi Oltersdorf begrüßt das Publikum und wünscht einen schönen Nachmittag, „von Sorgen ungetrübt.“ Mit Gedichten und Erläuterungen zu den St cken f hrt sie charmant durch das Programm.

Die meisten Lieder sind bekannt, die Zuhörer summen oder singen mit bei „Amazing Grace“, „I have a dream“ von Abba, dem „Donauwellenwalzer“ oder „La Paloma“. Das Repertoire ist weit gefächert es reicht von Volksweisen, Operettenmelodien und Evergreens bis hin zu populären internationalen Schlagern. Acht Mandolinen und fünf Gitarren f llen den Kirchenraum mit süßen Melodien, die alle Sorgen vergessen lassen. Die für Mandolinen typischen Tremoli steigern die sentimentale Stimmung, von vertrauten Liedern hervorgerufen. Da wird dem Fernweh gefr nt bei „Griechischer Wein“ oder den „Caprifischern“ und Walzertr umen gedacht.

Mit großem Applaus dankt das Publikum der Mandolinengruppe aus Plau, auch mit Respekt und Bewunderung, denn

die Musiker der Laiengruppe, die 2002 von Rudi Schröder (83) gegründet wurde, sind fast alle im Rentenalter. Das Ensemble ist rasch von sechs auf unterdessen 20 Mitglieder angewachsen und besteht aus Mandolinen, Mandolen, einer Waldzither und Gitarren. Ein Pensum von 30 bis 40 Auftritten, die vielen Fahrten sowie die wöchentlichen Proben wollen erst mal geschafft werden. Ein schönes Beispiel dafür, wie jung Musik erhält.

Text/Foto: Susanne Gloger



Die Plauer Mandolinengruppe spielte Volksweisen, Operettenmelodien, Evergreens und Schlager.

Anzeige

Für die vielen Glückwünsche
und Geschenke anlässlich meines

65. Geburtstages

bedanke ich mich bei
allen Gratulanten ganz herzlich.

Norbert Reier

Plau am See, im November 2018

Armin Struwe

Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68

Funk 0172-813 3671

Plau am See / WH u. BGST WF ca. 80 m , EG - 1 Zi., K che, Bad mit Dusche, Diele, OG - 3 Zi., Flur, DG - 1 Zi, Wasser/Abwasser - neu, Schuppen, Werkstatt, Garten, ca. 227 m  G l, Bedarfsausweis-325 kWh(m a), H, Gas, Bj 1890, 1995 **KP 100.000  **

Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m , Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, K che, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kl ranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m  NF, Garage, Garten, ca. 2.800 m  G l. - noch zu vermessen, Bedarfsausweis-305 kWh(m a), H,  L, Bj 1936, **KP 70.000  **

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m , WZ, SZ, K che mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m  G l. **KP 70.000  **
Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000  **

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:

- 2 RW, OG, WF ca. 69 m  - Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis-130,5 kWh(m a) **KM 315,00  **
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m  - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-101,0 kWh(m a) **KM 370,00  **
- 2 RW, OG, WF ca. 53 m  - Gas, Bj. 1938, Verbrauchsausweis- 83,0 kWh(m a), C **KM 330,00  **

Gewerbefl che:

- Innenstadt NF ca. 40 må - Gas, Bj. 1938, Verbrauchsausweis-83,0 kWh(m a), C **KM 440,00  **
- Innenstadt NF ca. 25 må - Gas, Bj. 1938, Verbrauchsausweis-83,0 kWh(m a), C **KM 230,00  **
- Stadtrand NF ca. 30 må - Gas, Bj. 2014, Bedarfsausweis-68 kWh(m a) **KM 190,00  **

Plauerhagen: (Garage m gl.)

- 4 RW, OG, WF ca. 72 må -  lhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m a) **KM 310,00  **
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m  -  lhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m a) **KM 280,00  **
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m  - Öl, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m a), **KM 150,00  **

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien- u. Bauernhäuser, Grundstücke,

 bernehmen Ihre Hausverwaltung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Pr sente
anlässlich unserer

Diamantenen Hochzeit 60

möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Familie, Freunden, Nachbarn und Mitarbeitern des Seniorenheimes Eldeblick bedanken. Unser besonderer Dank geht an Pastor Poppe, die Ministerpräsidentin Frau Schwesig, den Landrat Herrn Sternberg, den Plauer Bürgermeister Herrn Reier sowie unseren Bürgervorsteher Herrn Tast, für die persönlichen Glückwünsche. Ein Dankeschön gilt auch dem Falk Seehotel. Dort haben wir an einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel bei guter Bewirtung ein paar schöne Stunden verbracht. Danke lieber Günter Grittke für die musikalische Überraschung.

Fritz und Christa Junge

Plau am See, im November 2018

Danke

Mein 75. Geburtstag war ein schöner Fest.

Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Zuwendungen bedanken. Ganz besonders bedanke ich mich bei meiner Tanzgruppe, den Rehas mit Gitti, meinen guten Freunden und Bekannten, dem Heimatverein, meiner fleißigen Kuchenb ckerin und der Familie Salomon. Dank auch der netten Bedienung im „Kiek In“.

Gisela Sch tt

Herbstputz bei den Bienen



Das gute Bienenjahr neigt sich dem Ende zu und die Bienen träumen schon von Schneeglöckchen und Rapsblüten im neuen Jahr. So haben die vier Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Junge Imker“ in Plau, 5. – 7. Klasse, ihre vier Bienenvölker hinter Krügers Brücke eingefüttert, die Milben bekämpft und für die kalte Winterzeit gut verpackt. Bei den nächsten Treffen sind Theorie und praktische Arbeiten, wie Rähmchen drahten, Bienenwachskerzen drehen und gießen sowie Winterkontrollen am Flugloch angesagt. Die Eltern starteten am 03.11.2018 auf dem Gelände der AG einen Einsatz, um Sturmschäden zu beseitigen und Zaunreparaturen durchzuführen. Bereits am 02.11.2018 fand ein Einsatz von 5 Mitgliedern des Fördervereins Bienenmuseum e.V. im Bienenweidegarten Quetzin statt. Die Kräuterpyramide, eine ideale Bienenweide, die Pollen und Nektar liefert, mit einer historischen Bienenwohnung – eine Klotzbeute – aus alten Zeiten wurde entkrautet und hergerichtet. Für beide Aktionen sorgten der „Landgasthof Barkow“ und der „Heidekrug“ für Speisen und Getränke. Für das Bienenmuseum, Bienenweidegarten und die Arbeit mit Kindern und Touristen hat der Förderverein durch einen FSJ-ler, Jeremias Waack Unterstützung seit Oktober bekommen. Viele interessante

Aufgaben warten auf den Jugendlichen. Allerdings ist die finanzielle Absicherung 450,00 EUR Eigenanteil monatlich noch nicht gesichert. Besuchen Sie unser Bienenmuseum in der Schau-Imkerei Bode in Quetzin auch im Jahr 2019.

R. Neumann Vereinsvorsitzender



Anzeige

FRISCHE GERICHTE ZUM MITTAGSTISCH DIREKT INS HAUS ZUM RÖMER

Liebe Plauer, auf Grund der zahlreichen Anfragen nach täglich frischem Mittagstisch in Plau am See und Umgebung ist es uns gelungen, unser Team zu verstärken. Somit können wir **ab Januar 2019 mit der Lieferung von Mittagstisch nach Plau am See** beginnen.

Seit sechs Jahren beliefern wir täglich 7 Tage die Woche Lübz und Umgebung, Parchim und Umgebung sowie Kindergärten und Schulen mit Mittagstisch.

Unsere Köche bieten Ihnen **täglich 2 frische Gerichte**, dazu beginnen sie täglich auch am Wochenende und Feiertags um 5.30 Uhr, damit bei Ihnen von 10 – 12 Uhr Ihr gewünschtes Gericht auf dem Tisch steht.

Haben wir Ihre Neugier geweckt, dann rufen Sie uns unter der **Telefonnummer 038731-22804** an und wir beantworten gern alle Ihre offenen Fragen. Garantiert keine vertragliche Bindung. Sie finden unsere Essenpläne auch im Internet unter **www.zum-römer.eu**.



Das Team vom Römer

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau-Plötzenhöhe – EFH, komplett saniert, Wfl. 127 m², auf ca. 1344 m² **VB 320.000,00 €**
Plau-Quetzin – DHH, komplett saniert, Wfl. 180 m², auf 866 m² **FP 250.000,00 €**
Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 250.000,00 €**
Plau am See – Reihenhausbj. 1994, 130 m² Wfl., auf ca. 450 m² **VB 185.000,00 €**
Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung – saniert großes Nebengebäude, ca. 200 m² Wfl., Garage auf ca. 3600 m², **VB 149.000,00 €**
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**
Quetzin – luxuriöses EFH mit Schwimmbad auf 1495 m² Grd, 260 m² Wfl. **VB 380.000,00 €**
Gnevsdorf – EFH gepflegt auf 1300 m², Wfl. 121 m² **VB 125.000,00 €**
Ferienhaus am Richtberg mit Bootsliegeplatz, saniert **VB 63.000,00 €**
Bootshaus auf Eigentumsland, Liegeplatz 4 x 9 m **VB 32.000,00 €**
Bootshaus im Mauchschens Torfmoor – städtisches Pachtland 9 x 3 m **VB 29.000,00 €**
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**

Bootsschuppen (einfach) – ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², **VB 22.000,00 €**
Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **VB 140.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 46 m², EG, kleine Terrasse **KM 270,00 €**
Mühlenstr. 1 – 2 Z/EBK, ca. 56 m², 1. OG, Gartenanteil **KM 350,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Steinstr. 28 – 3 Z/EBK, ca. 90 m² **KM 390,00 €**
Hermann-Niemann-Str. 11 – 4 Z, ca. 113 m², Dachterrasse 45 m² mit Blick auf den Plauer See, Garage kann gemietet werden **KM 790,00 €**

neu sanierte Wohnungen auf dem Markt 1, Erstbezug

Markt 1 – 2 Z/EBK, ca. 72 m², 1. OG, Balkon **500,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Weihnachten im Schulhaus 2018

In wenigen Wochen beginnt die Adventszeit, die uns mit ihren Lichtern, Wohlgerüchen, Liedern und Bräuchen auf das Weihnachtsfest einstimmt. Auch die Plauer Klüschenschule bereitet sich auf diese schöne Zeit vor. Am 4. Dezember findet wie jedes Jahr „Weihnachten im Schulhaus“ statt. Ab 17 Uhr gibt es ein buntes Treiben auf allen Etagen. Ein kleines Konzert wird den Weihnachtsmarkt eröffnen, in allen Räumen gibt es Basteleien und Spiele zum Mitmachen, viele Stände, die weihnachtliche Produkte zum Kauf anbieten und natürlich auch allerhand Leckeres für den großen und kleinen Hunger. Die Schule ist offen für jeden, egal ob groß oder klein, alt oder jung, alle sind herzlich eingeladen. Für Kinder ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen einen Euro.

Bea Schulz, Klüschenschule



Anzeige

EG-Wohnung in Plau am See,
2-Zi. + Küche, Bad mit Dusche,
ca. 52 m², sep. Eingang, Hinterhof/
Garten, Schuppen, KM: 335 €
Tel. 0151-24 2785 48

Vermieten ab 01.02.2019
Große, helle 2-Zi-Wohnung,
1. OG, Erstbezug,
Parkett, Einbauküche, WZ, SZ, Bad,
Küche, gr. Vorflur, Keller,
in der Altstadt von Plau am See
Kaltmiete: 380,- € + 100,- € Neben-
kosten, 1 PKW Stellplatz inkl.
Telefon 0172-3123841

„Halloweenparty im Gerätehaus“

Der letzte Jugenddienst im Oktober sollte für die Plauer Löschzwerge besonders gruselig werden – „Halloweenparty im Gerätehaus“ stand auf dem Dienstplan. 26 furchteinflößend geschminkte Skelette, Gespenster, Hexen und Geister übernahmen die Regie an diesem Nachmittag in der Plauer Feuerwehrwache. Diese war mit Spinnennetzen, in denen riesige Spinnen saßen, Fledermausgirlanden und Skeletten dekoriert. Nach einer kurzen Vorstellung der einzelnen Kostüme vergnügten sich die Löschzwerge beim Stuhltanz, Stopp-tanz, Schaumkuss essen mit verbundenen Armen oder beim Basteln von weiteren Halloween-Masken. Außerdem wurden in der Kürbiswerkstatt stolze 21 Kürbisse geschnitzt. Vom lachenden, grinsenden bis hin zum böse blickenden Kürbis war alles vertreten. Gestärkt wurde sich mit Monsterbowle, in der Augen schwammen, bunten Muffins, Gummibärchen und selbstgemachten Hot Dogs. Leider verging die Zeit viel zu schnell, doch auch im nächsten Jahr heißt es wieder Löschzwerge kommt als Geister zum nächsten Dienst. Danke an alle Betreuer, die geholfen haben!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (03 87 35) 810 25
oder 01 73 - 232 29 48

Verleih von

Baugerüsten (auch schmale) • **Baustützen**
Bauzaunfeldern • **Schuttrutschen**
Pferdeanhängern • **Autotrailern**
Autoanhängern, mit und ohne Plane

Telefon: 0173-4 59 11 86

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg • 12,5 kg • 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
 ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr • Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarchliner Weg 10 • 19395 Plau am See

Telefon 03 8735-46179



Liebe Plauer,

am Freitag, dem **23.11.** veranstalten wir
 um 18.00 Uhr die **Feuerzangenbowle.**

Am **8.12.** führen wir in unseren Räumen
 eine **festliche Modenschau** durch.
 Kartenvorbestellung – ca. 30 Plätze vorhanden.

Gleichzeitig bieten wir unsere Räumlichkeiten
 für Weihnachtsfeiern an.
 (Kaltes und warmes Speisenangebot)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Team **Faltenrock**

19395 Plau am See | Große Burgstraße 21
 Tel.: 0173 - 7138016

Kommt wir wollen Laterne laufen,

unter diesem Motto trafen sich Kinder, Eltern, Oma und Opa am 19.10. an der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See. Nach dem gemeinsamen Singen des gleichnamigen Liedes ging es dann auf die Strecke. Mit viel Tam-tam und Tara führte der Plauer Fanfarenzug die vielen Menschen durch die Straßen des Wohngebietes. Für unsere Sicherheit sorgte die ortsansässige Polizei mit ihren Fahrzeugen. Vielen Dank dafür an alle Beteiligten des Umzuges.

Stolz zeigten die Kinder ihre neuen Laternen, die im Dunklen hell leuchteten. Zurück in der Kita wartete schon das von den Erziehern vorbereitete Essen und Trinken. Sehr rustikal gab es frische Schmalzbrote, selbst gekochte Kürbissuppe und Würstchen. Dazu warmen Apfelpunsch und für die Großen Kaffee, denn es wurde schon empfindlich kalt. Frisch gestärkt nutzten viele Eltern die Gelegenheit für ein Schwätzchen untereinander oder mit den Erziehern. Schnell verging die Zeit und alle machten sich mit ihren Laternen auf den Heimweg. Ein schöner Abend klang aus und alle gingen zufrieden nach Haus.

2. Advent
WEIHNACHTSKONZERT
 zum Mitsingen

9. Dezember 2018

in der
Plauer Pfarrkirche St. Marien
 mit dem **Chor "Plauer Burgsänger"**
 unter der Leitung
 von
 Frau Birgit Arndt

Anzeige

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
 EINFACH GENIESSEN**

Ihre Ansprechpartnerin
 in Plau am See und
 auch darüber hinaus:

Marieta Steinborn
 Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

Service, Beratung, Verkauf
 Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: **038731/24493**

Handy: **0173/2456643**

kobold



Wir sind die Plauer Burgsänger



Jeden Montag erklingen unsere Melodien, wenn wir in fröhlicher Runde zusammenkommen. Rhythmen, die ins Ohr gehen, sind neben nachdenklich-besinnlichen Liedern zu hören. Wir haben ein meist dreistimmig gesungenes Repertoire. Was singen wir:

Vom Volkslied über Musicalmelodien bis zu Pop und Rocktiteln ist für jeden etwas dabei.

Wir suchen neue SängerInnen und freuen uns auf DICH!

Jedes neue Mitglied wird freundlich aufgenommen und von seinen Gesangsnachbarn unterstützt.

Wann: immer **montags 18.30 Uhr**

Wo: im **Plauer Burgmuseum**

Es erwarten DICH: Birgit Arndt - Chorleiterin

Tel. 0176 200 272 57 · E-Mail: mail.b.arndt@googlemail.com



Karin, Frank, Maria, Manuela, Manuela, Inge, Bärbel, Britta, Britta, Rotraut, Elke, Edeltraut, Monika, Heike, Gaby, Annegret.

Lieber Papa!

Einen Vater gibt es nur einmal
im Leben, daher sollte man
für ihn alles geben.

Wenn wir Deine Hilfe brauchen,
bist Du immer für uns da.
Deshalb lass dir an Deinem

70. Geburtstag

sagen, auch wir stehen immer
an Deiner Seite, Jahr für Jahr!

Danke

Alles Gute wünschen Dir
Deine *Beatrice* mit *Torsten* und
Deine Enkeltochter *Toni* und *Leo*

Danke

Anfang Oktober zogen die Plauer Löschzwerge und die Jugendfeuerwehr Plau auffällig oft durch die Plauer Straßen. Grund dafür war die Geldsammelaktion „Jugend sammelt für Jugend“, zu der jedes Jahr der Landesjugendring Vereine aufruft. Viele Plauer Bürger öffneten ihre Haustüren, unterhielten sich mit den jungen Brandschützern und schauten sich Fotos vergangener Jugenddienste, sowie Ausflüge an. Die neuen Projekte und auch die Fahrt an den Werbellinsee für das kommende Jahr wurden besprochen. Hiermit möchten sich die Jungen und Mädchen unserer Wehr bei allen bedanken, die unsere Aktion unterstützten, die eine oder andere Spardose klimpern lassen haben, Gespräche mit uns führten oder aber auch süße Überraschungen bereit hielten! DANKE!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Eine Überraschung für Dieter Ehrke

Diese Überraschung ist gelungen. Unter einen Vorwand wurde Dieter Ehrke am 19. Oktober ins Rathaus eingeladen und mit dem „Preis für besondere Verdienste um die Bewahrung und Vermittlung mecklenburgischen Kulturerbes“ der Stiftung Mecklenburg 2018 durch Dr. Wolf Karge, Ehrenvorsitzender des Museumsverbandes in Mecklenburg-Vorpommern e.V. ausgezeichnet. „Dieter Ehrke hat als gebürtiger Plauer seiner Heimatstadt ein Leben lang die Treue gehalten und sich immer für ihre Geschichte interessiert, auch wenn er zeitweise nicht in ihren Mauern lebte. 1936 geboren, erlebte er das Kriegsende als junger Bengel. Plau am See hatte keine Kriegszerstörungen zu beklagen, aber die täglichen Nachkriegssorgen mit Lebensmittelkarten und anderen Versorgungslücken musste auch er kennenlernen. In der Schule zeigte er achtsame Leistungen. Doch der „plietsche Jung“ durfte als Sohn eines selbständigen Fuhrunternehmers nicht zur Erweiterten Oberschule und konnte





ohne Abitur zunächst nicht studieren. Also lernte der an mechanischen Dingen Interessierte zunächst das ehrbare Handwerk eines Autoschlossers in der Werkstatt seines späteren Schwiegervaters. Aber der „plietsche Jung“ wollte mehr. So ging er zunächst nach Userin auf die MTS. Dort wurde der kluge und fleißige junge Mann bald als „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet und konnte mit dieser Ehrung in der Tasche dann ein Maschinenbaustudium an der Hochschule in Wismar aufnehmen. An der Universität in Rostock folgte später noch der richtige Diplom-Ingenieur. Diese Ausbildung vom „Schrauber“ bis zum Ingenieur sollte ihm in den folgenden Jahrzehnten immer wieder zugutekommen. In einem mannhaften Alter mit Kindern und Familie mitten im Leben angekommen führte ihn sein Werdegang bis in das Amt eines Direktors eines Kreisbetriebes für Landtechnik, das zum Kombinat Landtechnische Instandsetzung des Bezirkes gehörte. Diesen Betrieben mit mehreren hundert Beschäftigten kam eine zentrale Rolle in der maschinen-technischen Versorgung der landwirtschaftlichen Betriebe in den Dörfern zu. Hier erwarb sich Dieter Ehrke in seinem „Netzwerk“ hohes Ansehen als „Beschaffer“ der immer knappen Maschinen und Ersatzteile. Für seine Mitarbeiter war er der „Chef“ mit klaren Ansagen zur Erfüllung der Aufgaben einerseits und andererseits auch der „Kümmerer“, wenn es um die Sorgen und Nöte „seiner Leute“ ging. Diese Fähigkeiten sind ihm bis heute erhalten geblieben.

1990 folgten schwere Jahre für ihn. Zu den bedrückendsten Aufgaben gehörte die Entlassung von vielen Mitarbeitern in eine ungewisse Arbeitszukunft. Den Betrieb leitete er zunächst weiter und überführte dann sein „Netzwerk“ und seine Kenntnisse als Maschinenbauer in den Dienst des US-amerikanischen Unternehmens John Deere. Nun ging es nur noch um Verkauf. Der Maschinenbauer musste eine GmbH mit Eigenbeteiligung gründen. Dabei ging es um Geld und kaufmännisches Geschick. Das US-Unternehmen wusste um seinen geschäfts- und verkaufsfördernden guten Ruf bei den Landwirten. Doch Mitte der 1990er Jahre war dann der Arbeits- und Erfolgsdruck zu groß, und Dieter Ehrke zog sich aus dem Geschäft zurück.

Doch nun begann nach einem tiefen „Durchatmen“ das zweite Leben für den unruhigen und immer noch tatendurstigen „plietschen Plauer Jung“. Nun wandte er seinen Blick zurück – nicht im Zorn, sondern mit historischem Interesse. Als Diplom-Ingenieur für Maschinenbau begeisterte ihn zunächst vor allem der Erfinder Ernst Alban, dessen Ruhm in der Stadt am See immer noch nicht verblasst war. Auch in

seiner Heimatstadt hatte Dieter Ehrke ein „Netzwerk“ und Freunde, die er bald mit der Idee begeistern konnte, die ungenutzten Gebäude auf dem Burggelände für Ausstellungszwecke nutzbar zu machen. In der Stadtverwaltung sah man die touristisch nutzbringende Idee positiv und auch von dort kam Unterstützung. Nur mit dem Geld ist das man jümmers so'n Saak. Doch der bald gegründete „Plauer Heimatverein“ mit den Museumsfreunden hatte mit seinem seit 2000 aktiven Vorsitzenden, der natürlich Dieter Ehrke heißt, zunächst nur den Gedanken, die alte Scheune auf dem Burghof zu nutzen. Doch schnell entstand daraus ein Museum mit interessanten technischen Schwerpunkten. Die Qualität einer Heimattube mit zufällig zusammengetragenen Exponaten wich immer mehr einer professionellen Bildungs- und Unterhaltungsstätte. Dieter Ehrke war sich nie zu schade, Fachleute um Rat zu fragen. Schnell hatte er mich als Geschäftsführer des Technischen Landesmuseums in Schwerin und Vorsitzenden des Landesmuseumsverbandes mit seinem Elan angesteckt. Die nimmermüde Mannschaft, zu der auch zahlreiche Ehefrauen gehören, kommt regelmäßig zusammen, um ständig neue Ideen auszutüfteln. Eisenbahn, Druckerei und in jüngster Zeit das Thema Fahrrad lassen die Plauer Einwohner längst achtungsvoll auf die Ergebnisse schauen. Sie führen ihre Gäste stolz in dieses Museum. Touristen gehen mit einem Aha-Gewinn aus dem Haus. Geld für umfassende Investitionen in die Gebäudesubstanz, das der Verein „beschaffte“, führte zu einem modernen Zweckbau. Seit der grundlegenden Modernisierung der Scheune im Jahre 2013 ist in zwei Geschossen eine umfangreiche Ausstellung zur Stadtgeschichte, zu Handwerk und Industrie des 19. Jahrhunderts zu finden. Auch der einheimische Bildhauer Wilhelm Wandschneider hat einen ehrenvollen Platz. Ernst Alban als Erfinder der Hochdruckdampfmaschine und dem von ihm gebauten Schaufelraddampfer oder der Flugzeugpionier August von Parseval haben natürlich einen Ehrenplatz. Funktionstüchtige Maschinen, wie eine Druckmaschine oder eine Schuhnagelmaschine können besichtigt und erlebt werden. Längst blickt das Museum über die Stadtgrenzen hinaus und muss den Vergleich mit anderen Einrichtungen nicht scheuen.

Die Begeisterung von Dieter Ehrke für die Geschichte der Stadt und deren Besonderheiten spornt die Mitglieder des Vereins an. Ständig halten sie Ausschau nach neuen Projekten und Ausstellungsschwerpunkten. Zuletzt konnte ich mich von ihren Steh- und Fahrvermögen im vergangenen Jahr bei der Ausfahrt mit historischen Fahrrädern und dem wunderbaren Fest im Burghof überzeugen. Besonders zu loben ist auch das ehrenamtliche Engagement bei der Organisation der Führung und Betreuung der Besucher und Gäste. Durch das Engagement von Dieter Ehrke und den Museumsfreunden profitiert auch die Tourismusbranche. Manchmal kokettiert „de plietsche Jung“ heute mit seinem Alter. Doch kiekt er an, de brüd doch schon wedder wat Nieges ut. Herzlichen Glückwunsch, min leiwe Frünn un hol di fuchtig.“ hatte Dr. Wolf Karge zu berichten. Sichtlich brüht nahm Ehrke den Preis und die Glückwünsche mit den Worten. „Hätte ich das gewußt, hätte ich mir statt des Pullis einen feierlichen Anzug mit Krawatte angezogen.“ entgegen. „Ich möchte nicht versäumen, mich bei meinen jahrelangen Mitstreitern recht herzlich zu bedanken, denn allein kann man so etwas nicht erreichen. Nur durch viele Ideen und großes Engagement kann man voran kommen und mit seinen Aufgaben wachsen. Ein besonderer Dank gilt meiner lieben Frau, die mir all die Jahre die Treue hielt und sich ebenso fleißig miteingebracht hat.“ so Dieter Ehrke.

Text/Foto: B.J.

Weihnachtskonzerte im Rahmen der 8. Internationalen Musiktage am Plauer See – Klaviertage Stuer 2018

In diesem Jahr finden wieder zwei Weihnachtskonzerte im Rahmen der 8. Internationalen Musiktage in der wunderschönen Kirche zu Stuer statt. Am **21. Dezember 2018** (Freitag) beginnt die erste Veranstaltung um **17 Uhr** und am **22. Dezember 2018** (Samstag) wird das zweite Konzert bereits um **15 Uhr** anfangen. Das Programm, das an beiden Tagen identisch ist, beinhaltet weihnachtliche Rezensionen, berühmte Werke für Violine und Klavier sowie Klaviermusik zu zwei und vier Händen.

Die Violinistin **Elsa Claveria** ist seit 2013 Erste Konzertmeisterin der Neubrandenburger Philharmonie. Sie wurde 1986 in Pau in Südfrankreich geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bordeaux Violine und Gesang. 2006 begann Elsa Claveria ihr Violinstudium am „Conservatoire National Supérieur Musique et Danse“ in Lyon. Während ihrer Ausbildung wirkte sie als Konzertmeisterin des Hochschulorchesters. In Santander absolvierte die Musikerin Meisterkurse bei Zakhar Bron, Sylvia Markovici und Natalia Gutman. 2008 war Elsa Claveria Finalistin des „Internationalen Wörthersee-Musikwettbewerbes“ und wurde dort erstmalig von der Jury zum Kammermusikfestival eingeladen, wo sie Konzerte mit Solisten vom London Symphony Orchestra und Covent Garden spielte. 2009 erhielt sie in Lyon ihr Diplom. Ein Masterstudiengang bei Sebastian Breuninger an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig schloss sich an. Von 2010 bis 2012 wurde die Violinistin von der „Oscar und Vera Ritter“-Stiftung des „Alumni Ritter“-Kreises und durch die Stiftung „Adami“ gefördert. Seit 2010 war sie Akademistin im MDR Sinfonieorchester Leipzig und ab 2011 als erste Violine in der Akademie der Staatskapelle Berlin tätig. Sie war an mehreren Kammermusik- und Soloprojekten der Akademie beteiligt. Auf Einladung von Daniel Barenboim war die Musikerin zwei Jahre lang Mitglied im West Eastern Divan Orchestra.

Die erfolgreiche mecklenburgische Konzertpianistin und Komponistin **Christiane Klonz** wird die Zuhörer mit weihnachtlichen Rezensionen erfreuen. Außerdem wird sie solistisch und kammermusikalisch zu hören sein. Die renommierte Klavierpädagogin **Heide Klonz** unterrichtet viele Schüler,



auch in Vorbereitung auf Wettbewerbe oder ein Musikstudium. Heide Klonz und ihre Tochter Christiane Klonz haben mit gemeinsamen Konzerten zur Weihnachtszeit eine Tradition begründet, die ein immer breiter werdendes Publikum findet.

Die Eintrittskarten für die beiden Konzerte sind im Vorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen (z.B. in der TouristInfo Plau am See), im Internet unter www.reservix.de und an der Abendkasse erhältlich.

Alte Bekannte – von Neuem begeistert

Zum vierten Mal gastierte die „Papa Binnes Jazz Band“ beim CDU-Stammtisch in Plau. Ziemlich genau vor einem Jahr fand die renommierte Jazzband aus Berlin zum letzten Mal nach Plau und bannte das Novembergrau musikalisch ins Abseits. Jetzt waren die sieben Jazzer erneut Gäste des kulturellen CDU-Stammtisches. „Sie sind unser musikalischer Jahreshöhepunkt und das nun im vierten Jahr“, preist Stammtisch-Vater Rüdiger Hoppenhöft die Gruppe. Er ist ihr Fan - ohne Abstriche. Und so mancher Fan der 1959 eher aus einer Karnevalslaune heraus gegründeten Band sitzt heute wieder im Publikum. Das Konzert von „Papa Binnes“ ist wie immer gut besucht, das Gute-Laune-Barometer klettert beständig. Die musikalische Basis der Gruppe um Lutz Binneboese, den „Cheftrompeter“, lässt sich als Old Time Jazz andeuten. Swing irgendwo zwischen leiser Lakonie und feurigem Pepp, eigene Arrangements und virtuos improvisierte Soloeinlagen – das sind „Papa Binnes“ Markenzeichen, mit denen die Truppe international gastiert. Allerdings stellen die sieben Altjazzler sich jeweils auf ihr Publikum ein, sind sich nicht zu schade, neben selten gespielten Titeln auch Ohrwürmer und Evergreens zu präsentieren. Also



ergötzte sich das Publikum beispielsweise an Titeln wie „Sentimental Journey“, „Kansas City“, „Tea for Two“. Ein großartiger, schwungvoller Abend. Naturgemäß versäumte Rüdiger Hoppenhöft nicht, auf den weihnachtlichen Stammtisch mit großer Tombola am 1. Dezember hinzuweisen. Text/Foto: mmde

Saisonende im Burgmuseum



Traditionell zum Saisonausklang traf sich am 6. November die Museumsmannschaft im Parkhotel Klüschenberg, um die Saison auszuwerten, Erfahrungen auszutauschen, die nächsten Aufgaben zu beraten. Vor fast 30 Teilnehmern gab Roland Suppra einen Rückblick auf die vergangene Saison, die trotz aller Anstrengungen auch von Faktoren geprägt war, die wir nicht beeinflussen konnten. Denn auch solche Höhepunkte wie die Eröffnung der Uhrenaussstellung und die Vorstellung des mecklenburgischen Laufrads von 1818 konnten uns nicht vor einem Rückgang der Besucherzahlen, sowohl im Burgturm, als auch in der Scheune, um ca. 10 % bewahren, sodass die 20.000 nicht ganz erreicht wurden. Da ging es uns nicht besser als vielen anderen Museen und

Ausstellungen in unserem Land. Eine Ursache dafür wird der wunderschöne Sommer gewesen sein, denn bei 30° geht man doch lieber an den Strand als ins Museum. Bei uns kommt hinzu, dass wegen der Bauarbeiten die Mittelaltertage und das Burghoffest ausfielen, die uns sonst sehr viele Gäste gebracht haben. Das kann im nächsten Jahr schon wieder anders sein, denn beide Höhepunkte werden wieder stattfinden.

Auch außerhalb von Burgturm und Scheune waren die Museumsleute aktiv und haben Werbung für unsere Einrichtung gemacht, z.B. durch Teilnahme mit unseren historischen Fahr- und Laufrädern am Burgstraßenfest sowie an der Eröffnung der Umgehungsstraße im September und des Bahnhofvorplatzes im Oktober.

Am Ende seiner Ausführungen zitierte Suppra einige Eintragungen ins Gästebuch des Museums, die zeigen, dass die Besucher höchst zufrieden sind mit dem, was ihnen geboten wird.

Dem Hotel Klüschenberg danken wir ganz herzlich für ein typisch mecklenburgisches Abendessen und die uns seit vielen Jahren erwiesene Gastfreundschaft. P. Priegnitz

Besuchermagnet Burgturm

Ein touristisches Zugpferd ist nach wie vor das älteste Wahrzeichen unserer Stadt, der Burgturm. 1985 wurde anlässlich des 750. Stadtjubiläums der Turm besucherfreundlich hergerichtet und mit einer kleinen heimatgeschichtlichen Ausstellung versehen. Stück für Stück konnten nach den Wendejahren bauliche Verbesserungen durchgeführt werden. Die Ausstellungsbereiche wurden mit ansprechenden Exponaten und Schrifttafeln qualitativ erweitert. Trotz durchgehender Bauarbeiten im Umfeld konnten in der kürzlich zu Ende gegangenen Museumssaison 2018 (von Gründonnerstag bis zum Reformationstag) 10.681 Besucher aus Nah und Fern begrüßt werden. An diesem guten Ergebnis haben die fünf Turmführer einen hohen Anteil. Das belegen u.a. die vielen lobenden Eintragungen im Gästebuch. Mit Sachverstand und Herzblut berichten sie über so manche Geschichte über unsere Altvorderen und begeistern die großen und kleinen Besucher. Dafür ist ein öffentliches Dankeschön längst überfällig.

Roland Suppra, Plauer Heimatverein



Der Burgturm im Jahre 1940. Foto: Archiv Burgmuseum

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:

Rückblick- Aktionen im Oktober 2018:

Musikrätsel, Jahreszeitliches Singen, Herbstgespräche, Verkaufswagen aus Parchim, sportliche Aktivitäten wie Kraft- und Balancetraining, Luftballonspiele, Korb- und Zielwurf, Klettbball, Dosen werfen, Handgymnastik, Waffeln backen, Brett- und Legespiele, themenorientierte Gesprächsrunde zu Typisch Mann, Typisch Frau, Kartoffeln, Oktoberfest uvm.

Sittanz

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Sittanz ist ein im Sitzen ausgeführter Tanz, der zur Unterhaltung dienen, eine rituelle oder therapeutische Funktion haben kann. Alle Sitzpositionen wie Schneidersitz, auf dem Boden knien oder Sitzen auf einem Stuhl sind möglich. Die Ortsgebundenheit, die nur Bewegungen des Oberkörpers erlaubt, lässt sich durch Gestik (eine besondere Sprache mit den Händen) und Mimik (zum Beispiel Augenbewegungen) ausgleichen.

Die Bewohner vom Eldeblick üben einmal monatlich ihre einstudierten Tänze. Dabei freuen sich alle auf die Gemeinschaft, die Musik, den Rhythmus und die Bewegung. Spaß und Lachen das ist es was Freude bringt... Denn wie heißt es doch so schön „Mit Musik geht alles Besser“!

Am 6.12.18 lädt das KMG Seniorenheim alle Interessierten zum Adventsmarkt im Foyer ein.



Die Bewohner vom Eldeblick beim Sittanz.

Alpaka Besuch zur Trikot-übergabe bei Handballmädchen

Kürzlich stand für die weibliche Jugend D des Plauer SV eine große Überraschung an. Zunächst war die Information der Mädchen, dass sie neue Trikots gesponsert bekommen und diese dann am Samstag an sie übergeben werden sollten. Die Spielerinnen öffneten gespannt die Tür der Kabine, in der ihre nagelneuen Trikots aufgereiht hingen. Da jeder vorher seine Wunschnummer festgelegt hatte, wusste jedes der Mädchen sofort, welches der Trikots ihm gehört. Groß war die Freude und gelungen war die Trikotübergabe.

Nun stand noch das vorab angekündigte Mannschaftsfoto zusammen mit dem Sponsor Marco Wenzlaff von dem Therapiezentrum Charlottenthal an. In ausnahmslos jedem Gesicht war ein großes Strahlen zu sehen, was von großer Dankbarkeit und Freude über die neue gesponserte Spielkleidung zeugte. Doch damit nicht genug. Die größte Sensation des Tages war den Mädchen zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt. Nachdem alle Eltern stolz die Fotos in der Halle geschossen hatten, offenbarte der Sponsor, dass er draußen noch 2 tierische Gäste mitgebracht habe, die vor der Sporthalle auf die Mädchen warten.

Das Therapiezentrum in Charlottenthal ist nämlich gekoppelt mit einer Alpaka-Farm. Somit hat der Sponsor gleich 2 Alpakas in die Seestadt mitgebracht, damit die Spielerinnen eine ganz besondere Verbindung zu ihren neuen Trikots (auf denen im Übrigen auch ein Alpaka-Kopf abgebildet ist) aufbauen und einen unvergesslichen Tag der Trikotübergabe in Erinnerung behalten dürfen. Es hieß nun also, dass die Mädchen nach draußen gehen durften und die Alpakas begrüßen, kennenlernen, streicheln und füttern können.

Somit gilt auch auf diesem Wege noch einmal ein großes Dankeschön dem Chef des Therapiezentrums in Charlottenthal für die aufgebrachte Mühe und den schönen Tag, der den Mädchen in diesem Sinne bereitet wurde. Für die weitere Saison heißt es jetzt, in den neuen türkis-farbenen Trikots die Punktspiele motiviert und stolz anzutreten, sowie diese im besten Fall zu gewinnen. Neue Trikots – neues Glück!

Hendrikje Bache



Handballer laden zur Vereinsweihnachtsfeier für Groß und Klein ein

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Handballabteilung seinen vielen aktiven Mitgliedern eine Weihnachtsfeier mit Eventcharakter bietet. Während in den letzten Jahren das DHB-Kempa Mobil in Plau Station gemacht hat, nehmen die PSV-Handballer ihre Weihnachtsfeier in diesem Jahr selbst in die Hand.

Abgesehen von einem Abstecher aller Nachwuchsteams auf die Weihnachtsstraße, findet die Vereinsweihnachtsfeier für Groß und Klein für alle Angehörigen, Zuschauer, Fans, Sponsoren und Interessenten am 15.12.2018 in der Zeit von 13.00-18.00 Uhr in der Klüschenberg Halle statt. Zeitlich gestaffelt, steht eine aktive Weihnachtsfeier auf dem Programm, in welche alle Altersklassen, von den Krümelhandballern bis zur A-Jugend, einbezogen sind. Im weihnachtlichen Ambiente erwartet alle Teilnehmer und Besucher ein weihnachtliches Buffet, der Weihnachtsmann, eine Hüpfburg, eine Tombola, ein Speedcheck zur Messung der Wurfgeschwindigkeit und tierischer Besuch durch zwei Alpakas. Den Rahmen dieser Veranstaltung bieten drei Punktspiele. Am Vormittag absolvieren die D-Jungs um 10.00 Uhr ihr Heimspiel gegen den Güstrower HV und die B-Jungs um 11.30 Uhr gegen den SV Warnemünde. Am Abend treten die Plauer Verbandsligamänner zu ungewohnter Zeit, um 18.30 Uhr, das Nachholspiel gegen die SG HB Schwerin-Leezen an, Einlaufkids eingeschlossen.

Das Vereinsweihnachtsfest der Plauer Handballer in der Klüschenberg Halle und die Plauer Weihnachtsstraße, bedeuten am 15.12.2018 eine volle Dröhnung vorweihnachtlicher Stimmung. Auf geht's!!!!



Termine Plauer SV/Handball

17.11.2018

13.45 Uhr mJC Plauer SV-Hagenower SV

15.30 Uhr Frauen Plauer SV-Motor Neptun Rostock

24.11.2018

14.00 Uhr wJE Plauer SV-TSG Wittenburg

15.30 Uhr mJA Plauer SV-HSV 90 Waren

17.30 Uhr Männer Plauer SV-TSG Wittenburg

15.12.2018

10.00 Uhr mJD Plauer SV-Güstrower HV

11.30 Uhr mJB Plauer SV-SV Warnemünde

13.00-18.00 Uhr Vereinsweihnachtsfeier mit Hüpfburg, Tombola, Weihnachtsmann, Speedcheck, Alpakas u.s.w.

18.30 Uhr Männer Plauer SV-SG HB Schwerin/Leezen



Im Pokal ins Halbfinale eingezogen

Die Plauer Herren mussten am Feiertag, dem 31.10 zum Pokalviertelfinale nach Lübtheen. Von Beginn an versuchte die Mannschaft vom Trainerduo Haase/Marschke die Richtung vorzugeben. Es gab eine gute Chance, besonders aus der Distanz gab es gefährliche Schüsse, die aber alle samt vom guten Keeper gehalten wurden. Vom Gastgeber war nicht viel zu sehen, es blieb aber beim 0:0 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel forcierten die Plauer das Tempo und der Jüngste im Team, Nikals Weber traf zur umjubelten Führung ins Lübtheener Gehäuse. Kurz darauf erhöhte Kai Kretschmer per Strafstoß zum 0:2. Den Rest des Spiels verwaltete die Mannschaft gekonnt das Ergebnis und zieht damit verdient ins Pokalhalbfinale ein, Termin und Gegner stehen noch nicht fest.

In der Liga gab es eher mäßige Ergebnisse. Plau fuhr nach dem 5:1 Heimsieg gegen Bresegard (Tore: 3 x Hackbusch, 2 x Kretschmer) mit Aufwind zum Auswärtsspiel nach Dabel. Dort gab es in den letzten Jahren einige Schlachten und auch diesmal sollte es kämpferisch zur Sache gehen. Die Plauer traten wieder mit Viererkette an, aus sicherer Abwehr versuchte das Team über Außen nach vorne das Spiel aufzubauen. Aber irgendwie fehlten die zwingenden Chancen. Dabel versuchte es schnell durch die Mitte und kam einige Mal vor das Tor. So fiel auch die Führung, von den Seemännern war bis zur Pause nicht viel zu sehen. Nach dem Seitenwechsel stellte das Trainerduo Haase/Marschke die Abwehr um, so entwickelte sich mehr Druck nach vorne. Zudem wurden die Zweikämpfe besser angenommen. Einen Angriff über die beiden Jüngsten, Niklas Weber und Oli Kohtz, schloss Alex Hinz in bewährter Manier ab. In dieser Phase verpassten es die Plauer das zweite Tor nachzulegen. Hackbusch, Hinz und Weber konnten die Chancen nicht nutzen. So befreite sich Dabel etwas vom Druck und hatte wieder mehr Spielanteile,



aber letztlich konnten beide Teams keinen weiteren Treffer erzielen. So blieb beim 1:1. Im Heimspiel gegen Rodenwalde gab es ein bitteres 0:1, und auch im Auswärtsspiel gegen Siggelkow gab es keine Punkte. Hier verlor die Mannschaft mit 2:1 (Tor: Hinz). Bis zur Winterpause sind noch zwei Partien zu absolvieren.

Martin Skusa

+++ Trainingslager der 1. E-Jugend +++

Die Herbstferien haben für die Nachwuchskicker der 1. E-Jugend des Plauer FC mit einem 3-tägigen Trainingslager begonnen. Vom 06.10.2018 bis einschließlich 08.10.2018 haben 11 Spieler des Teams zusammen mit Trainer Sven Hoffmeister und 4 weiteren Betreuer/innen Tag und Nacht auf dem Sportplatz bzw. dem Vereinsheim des Plauer FC verbracht.

Auf dem Trainingsplan standen 11. Trainingseinheiten, die hauptsächlich auf dem Sportplatz mit dem Ball am Fuß absolviert wurden. Jedoch waren auch Theorieeinheiten (z.B. Gucken und Auswerten von Bundesligaspielen) sowie Sondereinheiten (eine Nachtexpedition zu Plauer Sehenswürdigkeiten; ein Eltern-Kind-Spiel; ein Testspiel; eine 25 km weite Radtour) mit eingeplant.

Bei tollem Wetter haben die Jungs alles gegeben und waren am Abend so platt, dass die Augen bei den meisten ganz von alleine zur Nachtruhe zugefallen sind. Ein tolles Erlebnis, bei dem die Kicker, die in 3 Gruppen eingeteilt wurden, auch Alltagsaufgaben (z.B. Aufräumen; Tisch decken und abräumen; Kabinen und Räume sauber halten) meistern mussten. Ein großes Dankeschön an die Betreuer/innen (Ivon Geufke,

Steffi Hoffmeister, Stefan Kollhoff und Volker Hellwig) sowie die Bäckerei Fenner, den Ortsjugendring aus Plau am See und die OIL-Tankstelle Bernd & Jörg Przybiski OHG aus Laage Kronsamp für die physische, seelische, leckere sowie finanzielle Unterstützung.

Sven Hoffmeister



Veranstaltungen im November und Dezember 2018

Mittwoch, 21.11., 18.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See
Die Natur hilft - Heusackanwendungen
Vortrag und praktische Tipps zur Anwendung von Heusäcken - eine Veranstaltung des Kneipp- Vereins

Donnerstag, 22.11., 10.00 Uhr, Parkplatz Malkwitz
Was vom Jahr bleibt - Wanderung um den Malkwitzer See

Donnerstag, 22.11., 16.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Wiedersehen mit Freunden
Wolfgang Lippert präsentiert: Die Legenden sind zurück

Freitag, 23.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 23.11., 20.00 Uhr, Wangeliner Garten
Jenseits der Stille - Konzert mit dem Irmelin-Trio
Swedish Folk Songs.....a capella

Samstag, 24.11., 9.00 Uhr, Diakonie Sozialstation Plau
Tag der offenen Tür

Samstag, 24.11., 18.00 Uhr, Scheune Bollewick
„Wohnzimmerkonzert“ auf der Tenne mit dem heartChor aus Röbel/Müritz

Samstag, 24.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 24.11., 19.00 Uhr, Restaurant „Kiek In“
Plau kocht - Erleben Sie die 7 Köche live, ein amüsanter Abend mit vielen kulinarischen Highlights

Samstag, 24.11., 21.00 Uhr, Scheune Wredenhagen
Konzert mit The Urban Voodoo Machine (UK)

Sonntag, 25.11., 11.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Adventsfloristik - Dekoration zur Weihnachtszeit
Adventskränze selbst gestalten

Montag, 26.11. - Samstag, 22.12., Rostock
Rostocker Weihnachtsmarkt

Montag, 26.11. - Sonntag, 30.12., Schwerin
Weihnachtsmarkt „Der Stern im Norden“

Donnerstag, 30.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 30.11., 10.00 - 18.00 Uhr, Große Burgstraße Plau
Große Burgstraße im Advent
Besinnliches, Dekoratives und Kulinarisches

Freitag, 30.11., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 01.12., 10.00 - 18.00 Uhr, Große Burgstraße Plau
Große Burgstraße im Advent
Besinnliches, Dekoratives und Kulinarisches

Samstag, 01.12., 11.00 Uhr, Markt Lübz
Lübzer Weihnachtsmarkt

Samstag, 01.12., 16.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Wurstseminar im Fischerhaus
Einblick und Mitmachen bei der Wurstherstellung

Samstag, 01.12., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
Weihnachtlicher CDU-Stammtisch

Samstag, 01.12. - Sonntag, 02.12., Göhren-Lebbin
Traditioneller Weihnachtsmarkt

Samstag, 01.12. - Sonntag, 02.12., Scheune Bollewick
Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 02.12., 11.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Ein Licht geht auf. Basteln für den Nikolaus!
Teelichtgläser, Nikolaussäckchen und mehr

Sonntag, 02.12., 15.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Weihnachtskonzert mit dem Landespolizeiorchester

Sonntag, 02.12., 16.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Adventskonzert des Eldenburg-Gymnasiums Lübz

Donnerstag, 06.12., 19.00 Uhr, Steinstr. 94 - Plau am See
Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein, Klößen, Spieleabende, Unterhaltung

Freitag, 07.12., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 08.12., Marktplatz Rechlin
Rechliner Weihnachtsmarkt

Samstag, 08.12., 17.00 Uhr, Modemuseum Meyenburg
Wieder ist Weihnacht - Eva-Maria Pieckert & Uta Schorn

Samstag, 08.12., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 08.12. - Sonntag, 09.12., Göhren-Lebbin
Traditioneller Weihnachtsmarkt

Samstag, 08.12. - Sonntag, 09.12., Scheune Bollewick
Mecklenburger Adventsmarkt

Sonntag, 09.12., 10.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Weihnachtsgeschenke für Vögel - Futterstationen basteln mit anschließender Führung durch den Wald

Samstag, 09.12., 16.00 Uhr, Fischerhaus Plau
Wurstseminar im Fischerhaus

Sonntag, 09.12., 17.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Advents- und Weihnachtssingen zum Mitsingen mit den Plauer Bursängern

Freitag, 14.12., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Freitag, 14.12., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle Plau
Stille Nacht in der Weihnachtsbäckerei? Typen, Themen und Tendenzen in der Geschichte des Weihnachtsliedes

Freitag, 14.12. - Sonntag, 16.12., Waren
Warener Weihnachtsmarkt mit Gänseverlosung

Samstag, 15.12., 11.00 Uhr, Steinstraße und Burghof Plau
Plauer Weihnachtsstraße

Samstag, 15.12., 15.00 Uhr, Stadthalle Parchim
Weihnachtsgala mit Christian Anders, Alessa, Michael Morgan und Christian Franke

Samstag, 15.12., 19.00 Uhr, Parkhotel Klüschenberg Plau
19. Klüschenberg Wintertheater - Eine Inszenierung eines bekannten Themas für Augen, Ohren und Gaumen

Samstag, 15.12. - Sonntag, 16.12., Göhren-Lebbin
Traditioneller Weihnachtsmarkt

Samstag, 15.12. - Sonntag, 16.12., Kloster Malchow
Adventsmarkt

Sonntag, 16.12., 11.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Workshop „O Tannenbaum“ Kreativwerkstatt rund um den Weihnachtsschmuck

Sonntag, 16.12., 17.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium
Kantaten 1-3

Freitag, 21.12., 17.00 Uhr, Kirche zu Stuer
Weihnachtliches Programm
mit Rezitation mit Christiane Klonz

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden.

Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate Dezember und Januar bis zum 04.12.2018

Große Burgstraße im Advent

Am Freitag, 30.11. und Samstag, 01.12.2018 lädt die Große Burgstraße zum Start in den Advent ein.

Gestalten oder kaufen Sie Ihr ganz persönliches Weihnachtsgeschenk. Und nehmen Sie an unserer **Tombola zu Gunsten der Kinder der Jugendfeuerwehr Plau** teil.

In der **Plauer Bücherstube** werden Geschichten von Winter und Advent gelesen. Außerdem erwartet Sie ein Rabatt von 10 % auf Weihnachtskarten und Kalender 2019.

Im **Atelier Swienty** erleben Sie das Miteinander von Farbe und Klang, genießen dabei Gewürztee und Kekse. Die Swientys spielen Weihnachtslieder am Klavier.

In der **Plaupause** entdecken Sie Plauer Design und verkosten erlesene Winterteessorten.

Das **Cafe Faltenrock** veranstaltet um 14.30 Uhr eine winterliche Modenschau. Gegen den Hunger gibt es Kesselchili und Bratwurst. Abends erwarten Sie Lagerfeuer und Live-musik.

Kugel, Glocken und Gefäße können Sie in der **Töpferei Susanne Koenig** in Fayencemaltechnik dekorieren.

Kinder haben Spaß beim Malen von Bildern im **Farbenspiel – offenes Atelier**.

Im **Trödelstübchen & Cafe** erwarten Sie alte Schätze und Antiquitäten genauso wie Kaffeespezialitäten, hausgebackener Kuchen, frische Waffeln und Glühwein.

Das **Plauder Käseeck** ist an beiden Tagen bis 22.00 Uhr für Sie geöffnet. Gebäckeller, Raclette vom Grill, winterliche Käsesorten, Glühwein und Grog sorgen für Ihr leibliches Wohl. Ab 19.00 Uhr erklingen weihnachtliche Melodien und Evergreens. Wie gewohnt mit Schwung und Freude am Piano Dr. J. Gebert. Lassen Sie sich mitreißen.

Zu Gast im Käseeck : **Creativ und Hobby Plau**. In der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Faltsterne aus Papier zu basteln oder den „Plau to go“-Becher farbig zu gestalten.

Der schönste „Plau to go“-Becher erhält einen Preis.

Die Blanco-Becher aus Bambus-Mix können Sie schon eine Woche zuvor in allen teilnehmenden Geschäften erwerben und dann zu Hause oder im Workshop von Frau Steiniger originell und liebevoll gestalten.

Bis Samstagabend ist es möglich Fotos Ihrer Becher an die 0172 6514713 zu schicken. Oder Sie kommen einfach selbst zur Prämierung ins Käseeck. Beginn 19.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

M-V: Herbst-Winter-Angebote

Das beliebte Herbst-Winter-Angebot des Urlaubslandes Mecklenburg-Vorpommern mit dem Titel „Kurzurlaub zum kleinen Preis“ geht in eine neue Runde.

120 Hotels im Nordosten sind erneut unter dem Dach der Kampagne vereint. Dabei sind Zimmer zu günstigen Preisen im Zeitraum vom 5. November bis 21. Dezember 2018 sowie vom 2. Januar bis 14. April 2019 buchbar.

Die Broschüre listet Übernachtungsangebote an der Mecklenburgischen Ostseeküste, auf den Inseln Rügen, Hiddensee und Usedom, auf der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, in Vorpommern sowie in der Mecklenburgischen Seenplatte.

Die Broschüre mit allen Angeboten ist ab sofort kostenfrei in der Tourist Info Plau am See, Marktstr. 20, erhältlich.

Klüschenberg-Wintertheater

Die **19. Saison des „Klüschenberg-Wintertheaters“** ist am vergangenen Samstag mit der Premierenvorstellung gestartet. Thema: **„Fidelio oder Männer sind oft mehr Schein als Sein“**

Die Auszubildenden, Jungfacharbeiter und Ausbilder des Klüschenberg-Teams bringen im 19. Jahr des Wintertheaters den Inhalt der Oper „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven auf die Parkhotel-Bühne. Der Kerkermeister und eine Amme kommen als Eigenfassung zu Wort und bringen Lebensfreude und optimistische Lebens- und Liebesweisheiten ein. Ein Künstler sorgt für rhythmische Ablenkung vom Thema.

Gastronomisch wird ein 7-Gang-Gourmetmenü mit dem Titel „Viva España“ im Sinne des erotischen Kulinariens, dem Land der Genüsse, kredenzt.

Als i-Tüpfelchen werden dazu ausgesuchte besondere spanische Weine und Menügetränke serviert.

Sie erwartet also ein humorvoller unterhaltsamer Abend in besonderem Ambiente und mit nicht alltäglicher Gastronomie.

Zu den Veranstaltungen im November und Dezember gibt es noch wenige Restkarten. Gern können auch Geschenk-Gutscheine bestellt werden.

Weitere Termine:

23. / 24. / 29. / 30. November 2018

07. / 08. / 14. / 15. Dezember 2018

18. / 19. / 25. / 26. Januar 2019

22. / 23. Februar 2019

08. / 09. / 15. / 16. März 2019

Karten, Gutscheine & weitere Informationen erhalten Sie im Parkhotel Klüschenberg, Telefon 038735/4921-0.

Workshops im BÄRENWALD

Wer glaubt, ein Besuch im BÄRENWALD lohnt sich nur im Sommer, der kann sich in der Winterzeit gerne vom Gegenteil überzeugen lassen. Zwar sind im Winter einige Bären in der Winterruhe, aber die Bären, die nicht schlafen möchten, sind durch das fehlende Laub besonders gut zu beobachten.

Dazu bieten wir in der Weihnachtszeit Entspannung durch kreatives Tun im wunderbar vorweihnachtlichen Bärenwald. Die **zaubÄRhaften Weihnachtsworkshops** starten mit der Gestaltung von Adventskränzen am 25. November.

Am 02. Dezember basteln wir mit Euch zum Thema „ein Licht geht auf“. Passend zur Winterzeit zaubern wir uns ein wenig Behaglichkeit mit Teelichtgläsern und Lichterketten, erstellen Nikolaussäckchen und andere Kleinigkeiten für den Nikolaus.

Ganz im Fokus der „heimischen Vögel im Winter“ steht der 2. Advent am 09. Dezember. Hier werden wir Weihnachtsgeschenke für Vögel herstellen und im Anschluss geht es mit unserem Biologen auf eine kleine Winterführung durch den BÄRENWALD, um heimische Vögel zu entdecken und mehr über sie zu erfahren.

Am dritten Advent, dem 16. Dezember, findet unsere Kreativwerkstatt zum Thema Weihnachtsbaumschmuck statt. Wir zeigen Ihnen, wie Weihnachtskugeln marmoriert werden und allerlei Baumschmuck selbst hergestellt werden kann.

Informationen zu allen Workshops und zu den Bio-Weihnachtsmenüs am 25. und 26. Dezember finden Sie auf der Internetseite unter www.baerenwald-mueritz.de.

Schmutzfangmatten

für Eingangsbereiche • Büros • Geschäfte • Messehallen

- Keine Vertragsbindung, monatlich kündbar
- Logomatten möglich
- Preisbindung bis zum 31.12.2022
- Personalisierter Wechsel 1x, 2x, 4x monatlich
- verschiedene Farben und Größen möglich



Größen 60 x 85 cm, 85 x 150 cm, 115 x 200 cm, 115 x 240 cm
Sondergrößen möglich

Farben Standard: Anthrazit meliert, Braun meliert, Blau meliert, rot

Pless Gebäudereinigung
Seestraße 12L • 19395 Plau am See
Tel. 03 87 35-4 1971 • Fax 03 87 35-4 1972 • Mobil 0172-3892104 • 0172-3032257
info@pless-gebäudereinigung.de • www.pless-gebäudereinigung.de

SILVESTER 2018

im Lokal 103

Ganzlin - Am Bahnhof

19.00 – 3.00 UHR

Ticket-Vorverkauf unter

03 87 37/2 02 29

Live-DJ, Buffet & Getränke inklusive

60,00 €

Tourist Info Plau am See GmbH

11.12.	Weihnachtsrevue u.a. mit Anita & Alexandra Hofmann Van der Valk Resort Linstow ab 39,60 €	
10.01.	Sky du Mont & Christine Schütze „Jung sterben ist auch keine Lösung“ Bürgersaal Waren (Müritze) ab 33,00 €	
18.01.	MNOZIL BRASS Cirque Konzertkirche Neubrandenburg ab 33,50 €	
28.02.	Ilka Bessin Abgeschminkt-Tour 2019 Sport- & Kongresshalle Schwerin, ab 35,00 €	
15.03.	STAHLZEIT - Rammstein-Tribute-Show Stadthalle Neubrandenburg ab 32,40 €	
16.08.	Johannes Oerding - Open Air Schlossinsel Wolgast ab 39,00 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs

ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats

Schlüsselanhänger Hubbrücke 10,00 €

Marktstraße 20 • Tel. 03 87 35/4 56 78
www.plau-am-see.de



Super Leistung, kleiner Preis

Jetzt Autoversicherung wechseln und sparen!

Holen Sie gleich Ihr Angebot ab und überzeugen Sie sich von diesen Vorteilen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

Handeln Sie!
Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**

Wir freuen uns auf Sie.

Vertrauensmann
Joachim Kloth
Tel. 038735 41437
Joachim.Kloth@HUKvm.de
Swartepapestr. 3
19395 Plau

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Service rund um's Haus – Wir helfen Ihnen gerne

- Garten- und Bauarbeiten
- Mähen von Grünflächen
- Trockenbau und Renovierungsarbeiten
- Entsorgungen aller Art
- Bootsschuppen-Reparaturarbeiten

- Baumschnitt und Baumfällarbeiten
- Pflege von Grundstücken
- Parkett- und Laminatarbeiten
- Entrümpelungsarbeiten
- Pfähle rammen und spülen

- Schneiden von Hecken
- **Einbau von Gartenkläranlagen**
- Verleih von Rüttelplatten
- Abrissarbeiten
- Verlegung, Reinigung und Lieferung von Teppichböden
- Schärfen von Motorsägenketten

Haus- und Gartenservice
Dienstleistungen am Bau

Stefan Brandt

Tel.: 0173 / 4 59 11 86

Eröffnung YoungGo MoveCenter in Plau am See



Am 5. Oktober eröffneten Cornelia Eggenwirth und Ute Cramer in der Steinstraße 64 ihr neues YoungGo MoveCenter. Viel Zeit und Engagement investierten die agilen Frau in die Vorbereitung für die große Eröffnung. Und dann war es endlich soweit. Viele interessierte Besucher kamen und sahen sich in dem Center um, konnten sich erste Eindrücke verschaffen und Fragen rund um das Center stellen. „Das YoungGo MoveCenter vereint Indoor und Outdoor, Power, Fitness, Kurse sowie bewusste und gesunde Ernährung auf einzigartige Weise: Persönlich, Individuell und Digital. Wir haben mit viel Herzblut unser Center aufgebaut, uns



trainiert und uns Wissen über Bewegung und Ernährung angeeignet. Unser Hauptaugenmerk liegt darin Sport und gesunde Ernährung in Einklang zu bringen. Hauptsächlich soll man Spaß bei uns haben und sich bei und mit uns in familiärer Umgebung fit halten und gemeinsame Stunden erleben.“ sagte Cornelia Eckenwirth. Telefonisch erreicht man das Center unter den Telefonnummern 0172 60 35 736 oder 0172 97 78 427.

Die Öffnungszeiten sind: Mo, Mi, Fr, Sa: von 9 bis 11 Uhr, 14 bis 16 Uhr und 18 bis 19 Uhr.

Text/Foto: B. J.

Bäume pflanzen – Klima schützen

2.500 Baumsetzlinge und zahlreiche Menschen von jung bis alt... Bei der achten Baumpflanzaktion der WEMAG packten am letzten Oktoberwochenende alle mit an. Es ist nun schon gute Tradition, dass sich im Herbst Kunden und Mitarbeiter der WEMAG sowie Einwohner der Region treffen, um einen Klimawald zu pflanzen. Zum vierten Mal wurde die Aktion in der Nähe von Malchow durchgeführt. „Auf ökologisches Bewusstsein müssen auch Taten folgen. Die WEMAG packt selbst aktiv mit an und pflanzt schon seit vielen Jahren gemeinsam mit uns Bäume – das finde ich großartig“, sagt Manfred Baum, Vorstand der Landesforst Mecklenburg-Vorpommern. Fachlich angeleitet von Mitarbeitern des Landesforstes pflanzten auf einem halben Hektar Fläche alle gemeinsam 1.500 Traubeneichen, 500 Vogelkirschen und 500 Esskastanien. Die Esskastanie wird auch Edelkastanie genannt und ist Baum des Jahres 2018. Bis sie die ersten Früchte trägt, wird es allerdings noch ein paar Jahre dauern. Ganz gut gewachsen sind hingegen bereits die Laubbäume auf den insgesamt 41 Hektar der bisherigen Pflanzaktionen. „Für jeden Kunden, der sich für unser Erdgasprodukt entscheidet, investieren wir 10 Euro, um ökologische Projekte in der Region zu unterstützen“, erklärt WEMAG-Vorstand Caspar Baumgart und zählt einige Beispiele, wie die Unterstützung der Wildtierhilfe oder die Moor-Future-Zertifikate, auf. Projekte, die nicht nur einen Beitrag für die Region leisten, sondern auch Menschen einfach begeistern. Immerhin halfen bisher mehr als tausend Kunden und andere Freiwillige bei den Baumpflanzaktionen des regionalen Energieversorgers mit. Im UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee,



im Seefelder Holz bei Mühlen Eichsen, auf einer Fläche bei Bad Kleinen, bei Herren Steinfeld sowie bei Malchow wachsen nun die WEMAG-Klimawälder. „Wir als Partner der WEMAG unterstützen seit 4 Jahren diese Projekt und wie immer, haben sich viele Vereinsmitglieder und Freunde eingefunden, um an der Baumpflanzaktion teilzunehmen. Es ist gut, dass man vor Ort einen Energieversorger hat, der in vielen Umweltbereichen auch an die Zukunft denkt. Das kann man nur unterstützen und weiter voran bringen.“ so Marco Rexin von „Wir leben e.V.“.

Text/Foto: B.J./WEMAG/S. Römhold

Gemeindevertretersitzung 4. Oktober 2018 der Gemeinde Ganzlin

„Ein heißer Sommer ist zu Ende gegangen. Eine Sommerpause gab es dieses Jahr gefühlt jedoch nicht. Viele Dinge sind von uns Anfang des Jahres angestoßen worden, die nunmehr in der Umsetzung befindlich sind.

Ich möchte mit den durchgeführten Veranstaltungen beginnen. Das BJK-Turnier wurde wie gewohnt routiniert durch den Sportverein Ganzlin bereits das 25. Mal durchgeführt. Erfreulich zu berichten ist, dass dieses Mal deutlich mehr freiwillige Helfer gefunden werden konnten als in den letzten Jahren. Ich hoffe, dass so langsam ein Generationenwechsel stattfindet, damit wir dieses Ereignis noch viele Jahre weiter erhalten können.

Auch das Dorffest und das Erntedankfest wurden von der Gemeinde durchgeführt. Hier gilt unser aller Dank dem Kulturausschuss und allen freiwilligen Helfern die zu einem Gelingen beigetragen haben. Erfreulich war dabei, dass sich die beiden neuen Fördervereine von Feuerwehr und Kindergarten aktiv eingebracht haben.

Nun ist die Zeit der Herbstfeuer angebrochen. In Priborn fand es vorgestern statt und in Ganzlin wird der Sportverein am Samstag sein Fest durchführen.

Des Weiteren wird der Skat- und Würfelabend am 19.10.2018 in der Gaststätte stattfinden. Ich hoffe wieder auf viele Teilnehmer.

Die Decke der Bundesstraße B103 wird aktuell erneuert. Abschluss soll noch im Oktober erfolgen. Parallel wird es bis Ende Oktober noch 2 Vollsperrungen an der A19 bei Wittstock geben. Wir sind hierbei als Hauptumleitungsstrecke betroffen. Ich bitte in der Zeit um viel Geduld und Nachsicht.

Des Weiteren konnten endlich Teilreparaturen der Straßenbeleuchtung durchgeführt werden. Hierzu mussten 3 Firmen koordiniert werden. Einerseits der Elektriker, die Wemag mit dem Schadensuchgerät und ein Tiefbauer für die notwendigen Erdarbeiten. Bei der aktuell bestehenden Handwerkerknappheit hat dies sehr lange gedauert. Weitere Arbeiten dieses 3 Gespanns werden vermutlich noch einmal notwendig werden.

Besonders erfreulich ist für mich, dass ab nächsten Montag die Auslegung der Planung für den Radwegebau Dresdenow im Bauamt Plau stattfindet. Dies zeigt, dass das Straßenbauamt Schwerin aktiv an der Umsetzung dieses Baus arbeitet. Ich rufe alle Interessierten auf, sich die Unterlagen dort im Detail anzusehen und auch Eingaben mit Hinweisen zu machen. Es ist die letzte Chance auf die Planung Einfluss zu nehmen. Auch die Gemeinde wird diesen Weg gehen müssen. Klärungsbedarf steht noch bei den Kosten, die sich momentan auf das doppelte erhöht haben.

Beim Personal stehen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung einige Änderungen an. Ich freue mich, dass im Rahmen des Kitaneubaus zusätzliche Stellen ausgeschrieben worden sind. Dies sind zum einen ein FSJler, eine Essensausgabekraft, eine Reinigungskraft und auch eine weitere Erzieherstelle.

Der Neubau der Kita läuft sehr erfolgreich. Ich gehe davon aus, dass wir den geplanten Einzugstermin noch im November einhalten werden. Auch Kostenmäßig gehe ich davon aus, dass die Eigenanteile der Gemeinde, auch durch die SBZ-Mittel vom Innenministerium, insgesamt eingehalten werden können.

In diesem Zusammenhang darf ich mitteilen, dass unsere Leiterin Nachwuchs erwartet. Wir planen gemeinsam nur eine kurze Unterbrechung in der Beschäftigung, brauchen allerdings deshalb schon eine neue Kraft als Erzieher um diese Zeit abdecken zu können.



Die Bewerbungen für eine Neuaufnahmen von Kindern in die Kita nehmen Formen an und so gehe ich aktuell davon aus, dass wir noch in der ersten Jahreshälfte 2019 wieder voll belegt sein werden.

Um das zusätzliche Arbeitspensum schaffen zu können ist es jedoch notwendig, dass sich die Erzieher auf Ihre eigentliche Aufgabe die Erziehung kümmern können. Wir sind der letzte Kindergarten im weiten Umkreis, der die Essensausgabe von den Erziehern durchführen lässt. Das ist gar nicht ihre eigentliche Aufgabe. Aus diesem Grund habe ich bereits das OK der Kommunalaufsicht erhalten eine Essensausgabekraft einstellen zu dürfen. Die Finanzierung erfolgt über das Essensgeld, welches die Eltern zahlen müssen. Die Elternvertreter wurden bereits darüber informiert. Ein Elternabend wird in Kürze ebenfalls stattfinden.

Mit dem Umzug von Vietlütbe zurück in die neue Kita in Ganzlin wird auch wieder eine Reinigungskraft benötigt. Die Stelle ist ebenfalls bereits ausgeschrieben worden.

Ich hoffe, dass wir für alle Stellen genug Bewerber/Innen erhalten werden. Denn der Fachkräftemangel kommt auch sehr bald auf die Kitas in ganz M-V zu. Im Kreis LUP werden in den nächsten 15 Jahren beispielsweise über die Hälfte aller Erzieher in den wohlverdienten Ruhestand treten. Da wir gesetzliche Regelungen einhalten müssen, wird es sehr spannend, ob wir als Gemeinde im Wettbewerb mit allen anderen Trägern, noch genügend Fachkräfte bekommen werden.

Aus diesem Grund gibt uns der Landkreis auch die Möglichkeit einen FSJler zu beschäftigen, um junge Menschen an das Berufsbild des Erziehers heranzuführen. Auch hier ist eine Anzeige geschaltet worden.

Als Folge des Kitaneubaus stehen dieses Jahr noch Endgeldverhandlungen mit dem Landkreis an. Diese habe ich in wochenlanger Detailarbeit mit dem Amt bereits vorbereitet. Dies wird die wichtigste Verhandlung die wir jemals hatten, da wir mit dem Neubau die Weichen komplett neu stellen werden. Hilfreich ist dabei eine neue Richtlinie, die der Landkreis zumindest im Entwurf schon bereit gestellt hat. Diese berücksichtigt viele Dinge, um die wir in der Vergangenheit mit dem Landkreis streiten mussten. Leider haben wir dabei oft den kürzeren gezogen.

Mein Hauptaugenmerk ist dabei, dass wir von Anfang an darauf achten, dass wir den Neubaulzustand der Kita so lange wie möglich erhalten. Hierfür ist es zwingend notwendig, dass wir Wartungsverträge mit den entsprechenden Firmen abschließen können und diese Kosten auch anerkannt bekommen. Hinzu kommt die Lohnentwicklung der Mitarbeiter im allgemeinen und Stufenanpassungen im speziellen.



Dadurch bedingt ist bereits jetzt absehbar, dass die Kosten pro Kindergartenplatz sowohl für Eltern als auch die Gemeinde steigen werden. Die Eltern haben das große Glück, dass diese ab 2019 eine Geschwisterermäßigung erhalten, ab 2020 sogar vollständig von den Elternbeiträgen befreit werden sollen. Die Gemeinde wird ihren Anteil an den Mehrkosten allerdings selbst erwirtschaften müssen. Da wir bereits auf das Jahr 2020 geschaut haben. Ab dort soll es das Recht auf einen kostenlosen Kitaplatz für alle Kinder in M-V geben. Hört sich toll an. Wir liegen aber an der Landesgrenze zu Brandenburg und einige Eltern haben ihre Kitaplätze im Nachbarland. Hierfür wird, nach aktuellem Gesetzgebungsstand die Gebührenfreiheit nicht gelten. Hierzu habe ich bereits den Städte- und Gemeindetag in die Spur geschickt, um auf eine Lösung zu dringen. Ansonsten wird uns Anfang 2020 eine größere Nachfragerwelle nach Kitaplätzen überrollen. Hierfür ist aber der Landkreis der Verantwortliche Ansprechpartner, der die Kitaplätze bereit stellen muss.

Der Ausweichstandort in Vietlütbe wird im übrigen sehr gut angenommen. Alle Beteiligten, Eltern, Kinder, Erzieher und Vermieter ziehen hier an einem gemeinsamen Strang. So macht es richtig Spaß.

Aktuell planen wir Anfang Dezember einen Adventsmarkt in Kombination mit einem Tag der offenen Tür für jedermann. Dies soll im Bereich Kita dann ein gelungener Jahresabschluss werden.

Auch der Glasfaserausbau findet aktuell statt. Begonnen wurde in Ganzlin parallel mit dem Legen der Gasleitung. In den weiteren Ortsteilen sollte es in den nächsten Wochen zu sichtbaren Bauarbeiten kommen.

Auch der Gasleitungsbau schreitet mit großen Schritten voran. Bis Ende Oktober soll das Gewerbegebiet komplett erschlossen sein und Gas auf der Leitung anliegen. Bis Mitte nächsten Jahres soll dann die Ortslage Ganzlin voll erschlossen sein. In diesem Zusammenhang fand eine Einwohnerversammlung statt, die mit knapp 30 Personen auch sehr gut besucht war.

Nach Jahren des konsequenten Nachfragens konnte ich auch bei der Telekom einen kleinen Erfolg erreichen. Die immer noch im Gebüsch zwischen Priborn und Tönchow liegende Leitung wird in den nächsten Wochen endlich auch unter die Erde verlegt. Dies wird uns dann die Pflegearbeiten in diesem Bereich erleichtern.

Zum Müll in der Gemeinde möchte ich 2 Dinge ansprechen. Einerseits hatten wir im Sommer große Probleme mit der Leerung der Textilcontainer an den Containerstellplätzen. Hier konnten keine Ansprechpartner gefunden werden.

Auch lagen keine vertraglichen Grundlagen vor. Zum Ende September wurden nunmehr alle wild gewachsenen Container beseitigt und durch Container einer Firma ersetzt, die ordentliche Vertragsbeziehungen mit der Gemeinde eingegangen ist. Ich hoffe dadurch auf entsprechende Besserung. Des Weiteren habe ich die erste Anwendung der MüllApp erleben dürfen. Es wurden konkret mit Foto und genauem Standort Müllansammlungen gemeldet die dann auch zeitnah beseitigt werden konnten. Dies ist ein Beispiel, wie die neue Technik uns einerseits hilft Dinge besser und zielgerichteter zu erledigen. Weiterhin ist dadurch auch eine schnelle und gezielte Kommunikation mit dem Einwohner möglich. Ich war von der Anwendung insgesamt positiv überrascht und hoffe auf weitere Anwender.

Schließen möchte ich meinen Bericht damit, dass die untere Jagdbehörde nunmehr auch erkannt hat, dass die Jagdgenossenschaft Ganzlin ebenfalls nicht korrekt gegründet worden ist, da einige Tage vor dem Inkrafttreten des entsprechenden Gesetzes gewählt wurde. Besonderheit hierbei ist, dass sich daraus 2 neue Jagdgenossenschaften ergeben werden, da die Bereiche Ganzlin und Dresenow räumlich nicht zusammenhängen. Ich hoffe noch auf Freiwillige für den ordentlich zu wählenden Vorstand nächste Woche Freitag.

Abschließend darf ich noch mitteilen, dass für das Gemeindezentrum Ganzlin neue und stabile Tische bestellt worden sind und in den nächsten Wochen erwartet werden.

Für das Gemeindezentrum in Wendisch Priborn wird in den nächsten Tagen noch eine Bestellung von Stühlen ausgelöst werden, damit wir auch dort wieder auf einem vernünftigen Stand sind.“ so Tiemer.

Zu den Fragen der Gemeindevertreter gab es folgende Antworten des Bürgermeisters: Da die Nutzung der Sporthalle in Wendisch Priborn sehr gering ist und die monatliche Grundgebühr immer anfällt, wurde der Stromzähler abgebaut und eine bedarfsgerechte Stromversorgung durch einen mobilen Stromgenerator gesichert. Dieser hat sich nach einem Jahr bezahlt.

Da es nun schon früh dunkel wird, benötigt der Ganzliner Sportverein mit der neuen Fußballmannschaft eine Trainingsmöglichkeit mit Flutlicht oder Halle. Hier besteht dann die Möglichkeit den Sportplatz oder die Halle in Wendisch Priborn zum wöchentlichen Training zu nutzen.

Durch den Bau der Kita ist die Strom- und Wasserversorgung auf dem Ganzliner Sportplatz unterbrochen. „Da die Baufirmen noch nicht angefangen haben zu arbeiten, wird es im Oktober auch nichts mehr.“ antwortete Tiemer.

Text/Fotos: Jens Tiemer/B.J.

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dresdenow

am 23.11.2018 um 18.00 Uhr im Lokal 103, Ganzlin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Schriftführers
3. Wahl des Kassenwartes
4. Wahl der Jagdpächter ab dem 01.04.2019

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das traditionelle Jagdessen statt.

E. Matheis
Jagdvorsteher

Altkleidercontainer in Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

In diesem Sommer war es nicht nur von der Witterung her sehr heiß. Heißgelaufen ist auch die Situation an allen 4 Müllcontainerstandorten in der Gemeinde. Ursache war, dass die vorhandenen Altkleidercontainer über einen sehr langen Zeitraum nicht ausgeleert worden sind. Überall standen dann Säcke mit alten Kleidungsstücken herum. Auch von Seiten der Gemeinde war es sehr schwierig, einen Ansprechpartner für die Leerung der Altkleidercontainer ans Telefon zu bekommen. Und selbst danach hat es noch sehr lange gedauert, bis die Container tatsächlich geleert worden sind.

Im Zuge der Prüfung habe ich feststellen müssen, dass es für die aufgestellten Container keinerlei vertragliche Grundlage gab.

Aus diesem Grund habe ich zusammen mit dem Amt Plau am See eine Firma ausfindig gemacht, die einerseits erreichbar war und andererseits für alle 4 Standorte gleichzeitig einen Vertrag eingegangen ist.

Seit Ende September sind überall die neuen grünen Altkleidercontainer aufgestellt und werden zukünftig hoffentlich zuverlässiger abgefahren als bisher. Sollte es Probleme geben, haben wir aber auf jeden Fall einen Ansprechpartner mit dem wir Dinge schnell klären können.

Ihr Bürgermeister
Jens Tiemer

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Ganzlin

am 23.11.2018 um 17.30 Uhr im Lokal 103, Ganzlin.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Schriftführers
3. Wahl des Kassenwartes
4. Wahl der Jagdpächter ab dem 01.04.2019

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung findet das traditionelle Jagdessen statt.

E. Matheis
Jagdvorsteher

Einladung zum Adventskonzert

Wir, die Plauer Mandolinengruppe, möchten Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen, mittlerweile zur Tradition gewordenen

Adventskonzert

am 15. Dezember 2018 in die gut beheizte Wendisch Priborner Kirche um 14.00 Uhr einladen.

Im Anschluss sind alle Gäste zu einer Kaffeetafel ins Dorfgemeinschaftsthaus willkommen. Der Eintritt ist frei, es wird aber um eine Spende für die Instrumentalarbeit gebeten.

Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Gäste aus nah und fern!



Die Plauer Mandolinengruppe.

Flächendeckender Baubeginn Glasfaserausbau Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Wemacom hat mich kürzlich darüber informiert, dass nunmehr der Aufbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Ganzlin beginnen wird.

In den Ortslagen Ganzlin und Dresdenow wird der Ausbau von der Firma weiter fortgesetzt, die auch die Gasleitung verlegt. In den anderen Ortslagen ist nunmehr ein Auftrag an eine Firma vergeben worden, die auch bereits mit den Arbeiten begonnen hat.

Die Verlegearbeiten werden überwiegend in offener Bauweise durchgeführt. Dies bedeutet, dass in der Regel der Gehweg aufgenommen wird und dann die Flatliner (Leerrohre für Glasfaserleitungen) hineingelegt werden. Dies erfolgt, um möglichst wenig der bereits in der Erde befindlichen Leitungen kaputt zu machen. Ich bitte bereits jetzt um Ihr Verständnis für die kurzfristig auftretenden Behinderungen. Parallel dazu wird mit den Hauseigentümern Kontakt aufgenommen, die bereits einen Anschlussvertrag unterschrieben haben. Es wird dann gemeinsam mit Ihnen aufgenommen wo und wie der Hausanschluss erfolgen soll.

Alle die noch keinen Vertrag abgeschlossen haben können in der jetzt stattfindenden Bauphase noch einen vergünstigten Hausanschluss beauftragen. Wenden Sie sich hierzu bitte direkt an die Wemacom.

Mit dem Abschluss der Bauphase wird Mitte 2019 gerechnet. Ich werde Sie über den weiteren Werdegang auf dem Laufenden halten.

Ihr Bürgermeister
Jens Tiemer

Gasthof Heidekrug lädt ein

25.11.18 Karpfen-Essen **09.12.18** Advents-Brunch
02.12.18 Eisbein-Essen



***Wir wünschen all unseren Gästen ein glückliches
Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr.***

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen

25.12., 11.00 – 16.00 Uhr **31.12.,** 11.00 – 14.00 Uhr
26.12., 11.00 – 16.00 Uhr **01.01.,** 12.00 – 15.00 Uhr
24./27.12., Ruhetage **02./03.01.19,** Ruhetage

Voranmeldung erbeten unter
Tel. 038735-83 20 • heidekrug.plau@freenet.de
Rostocker Chaussee 70, 19395 Plau am See

Dachdecker *Seit 1997* & Dachklempner *Firma Olaf Bryx*

**Suche Dachdecker/Dachklempner –
gerne auch Meister**

Sehr gute Bezahlung zur sofortigen,
garantierten Festeinstellung.

- REETDACHEINDECKUNG
- DACHDECKERARBEITEN
- DACHREPARATUREN
- DACHKLEMPNERARBEITEN
- ZIMMERERARBEITEN
- GERÜSTBAU
- MAURERARBEITEN



KONTAKT
 >>>>>>>>>>>>>>>>

Buchenweg 20/22
 18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57-50 97 20
 Funk 0160 -5 22 81 74

info@bryx-dach.de

NEU

- Hebebühnen- und
- Kranvermietung
- bis 35 m Arbeitshöhe

A wedding photograph of a family of four. The bride, Anja, is seated in the center, wearing a white lace wedding dress and a tiara. To her left stands the groom, Ronny, in a dark suit. Behind them are their two children, Vanessa and Max, both in formal white dresses. The photo is set against a white background with a decorative border. To the right of the photo, there is a small illustration of two interlocking wedding rings.

Wir möchten uns recht herzlich für die schönen Stunden während unserer Trauung und der Taufe bei Frau Stemmwedel, bei der Pastorin Poppe, der Kantorin Frau Rau und bei Frau Helterhoff bedanken.

Ein Dank gilt auch dem Parkhotel Klüschenberg sowie dem DJ Stahlbock, die unsere Feier unvergesslich gemacht haben.

Ein großes Dankeschön sagen wir allen für die lieben Glückwünsche und Geschenke und unserem Team der Ferienanlage „Zum See“ für die tolle Unterstützung bei unserem Polterabend.

*Ronny und Anja Weisbrich, geb. Halfpap
mit Vanessa und Max*

Plau am See, Oktober 2018

Kindertanzgruppe erhält großzügige Spende

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe präsentierte sich auch in diesem Jahr wieder auf der MeLa in Mühlengeez. Seit 1994 stellen hier erfahrende Berater ihre Versicherung vor. Unter anderem gehen ihre Beratungsangebote an Landwirte, aber auch Privatpersonen. Sie nutzen die große Beliebtheit der Ausstellung, um viele Menschen zu erreichen und über eine sinnvolle Absicherung ihrer Betriebe oder ihrer Familien aufzuklären. Mit Spiel, Spaß und einer Verlosung, deren Erlös einem guten Zweck zugeführt werden sollte, lockten die Vertreter der Mecklenburgischen Versicherung viele Leute an ihren Stand und konnten so einerseits beraten und andererseits viel Geld sammeln.

Stolz spendeten sie einen Teil des Erlöses an die „Tanzenden Schmetterlinge“, die Kindertanzgruppe aus Plauerhagen. Sie erhielten 250.- €, die sie für neue Kostüme und Bühnenbilder für die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde verwenden möchten.

Die Tanzenden Schmetterlinge gibt es erst seit März 2018. Unter der Leitung von Anne- Kathrin Hilgert und Nicole Gros- ser tanzen zurzeit 10 Kindern im Alter von 6- 15 Jahren Line Dance und Showtanz in allen Musikrichtungen. Jeden Montag wird fleißig im Gemeindesaal in Plauerhagen von 17-18 Uhr trainiert. Alle Kinder der Gemeinde Barkhagen ab 6 Jahre

sind herzlich willkommen.

Die Kinder und Betreuer der Tanzgruppe möchten sich gern auf diesem Wege bei der Mecklenburgischen Versicherung für die großzügige Spende nochmals herzlich bedanken.



Die „Tanzenden Schmetterlinge“.

Präventionskurs Progressive Muskelentspannung nach Edmund Jacobson

Diese vom US-amerikanischen Arzt E. Jacobson entwickelte Methode hilft bei Kopfschmerzen, Muskelspannungen, Schlaflosigkeit, Bluthochdruck, nervösen Magenbeschwerden, Erschöpfungs- u. Angstzuständen, Stress, Alltagsärger und psychischen Einflüssen. Sie hilft Abwehrkräfte zu steigern und Selbstheilungskräfte zu stimulieren. Man kann den Stressabbau trainieren. Das Grundprinzip besteht darin, eine Muskelgruppe zunächst kräftig anzuspannen und danach zu entspannen. Nach und nach werden alle Muskelgruppen des Körpers progressiv, also fortschreitend, in die Übungen einbezogen. Die Übungen sollen außerdem ein Gefühl der Gelassenheit gegenüber Stress, Ärger und Angst vermitteln. Mit zunehmender Muskelentspannung sinken Herzschlagrate und Blutdruck, die Gehirnaktivität nimmt ab, der Körper kommt zur Ruhe. Und diese Ruhepausen können Körper und Geist nutzen, um sich weiter zu regenerieren.

Mit Hilfe von Sportgeräten unterschiedlicher Art werden wir lernen, die entsprechenden Muskelgruppen des gesamten Körpers anzuspannen und zu entspannen. Das Wahrnehmungsempfinden und die Reaktionen auf unsere einzelnen Muskelgruppen sollen dadurch intensiver geschult werden.

Ziele:

- Hilfe zur Selbsthilfe
 - einen gesünderen Umgang mit Stress kennen zu lernen und im Beruf und Alltag zu übernehmen
 - Förderung individueller Möglichkeiten zum Abbau von Risikofaktoren
 - Verbesserung der Entspannungsfähigkeit
- Mit der Durchführung dieses Kurses möchte ich Ihnen helfen, die vorgenannten Ziele zu erreichen.

Entsprechend des Belegungsplanes der Sporthalle ist die Durchführung an zwei Terminen geplant.

Der **1. Kurs** beginnt am

Donnerstag, dem 10.01.2019 um 13.00 Uhr

Der **2. Kurs** beginnt am

Donnerstag, dem 10.01.2019 um 14.00 Uhr.

Jeder Kurs umfasst insgesamt 10 Kurseinheiten von je 1 Stunde, jeweils donnerstags.

Dieser Kurs wird ebenfalls durch die Krankenkassen im Rahmen der Primärprävention gefördert.

Bei Interesse melden Sie sich bitte telefonisch bei:

Physiotherapeutin Brigitte Elkner Tel. 038731/ 2 55 65.

Kita Ganzlin: Tag der offenen Tür und Adventsmarkt

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Ein sehr arbeitsintensives Jahr neigt sich dem Ende zu. Besonders war es aufgrund des Kitaneubaus, was sowohl in der Gemeinde als auch im Amt viel Kraft und Zeit gekostet hat. Ich freue mich dafür umso mehr, Ihnen heute berichten zu können, dass der Neubau ohne größere Probleme zum Ende November abgeschlossen sein wird. Dies war nur aufgrund der gemeinsamen Anstrengungen durch Eltern, Erzieher, Amt, Baufirmen, Ingenieurbüro, neuem Vermieter in Vietlütbe und vielen weiteren Helfern und Unterstützern möglich.

Sie haben alle mit gefiebert. Um das größte Projekt der letzten Jahre vorzustellen, möchte ich Sie daher alle ganz herzlich

zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Am Freitag, dem 07. Dezember ab 15:00 ist die Kita für alle geöffnet.

Besonders freue ich mich, dass parallel ein kleiner Adventsmarkt auf dem Außengelände stattfinden wird. Ein Puppentheater und viele kleine Überraschungen sind vorgesehen. Und evtl. schafft es auch der Weihnachtsmann einmal vorbeizuschauen.

Ich freue mich auf einen schönen Nachmittag und hoffe, möglichst viele von Ihnen zu treffen.

Ihr Bürgermeister
Jens Tiemer

Mit Pfeil und Bogen zum Erfolg

Zweifacher Deutscher Meister 2018 kommt aus Ganzlin/Retzow.

Mit Pfeil und Bogen zu schießen ist das Eine, zu treffen das Andere, nicht jedoch für den 14-jährigen John Patrick Jäger aus Retzow in der Gemeinde Ganzlin. Vor 2 ½ Jahren wurde die Leidenschaft Bogenschießen bei John Patrick geweckt und seit genau diesem Zeitpunkt widmet er sich intensiv seinem Sport. 2018 war eines seiner bisher erfolgreichsten Sportlerjahre und dies trotz einer Lernbehinderung. In der Hallensaison errang John Patrick in seiner Altersklasse der Nichtbehinderten den zweifachen Kreismeister der Kreise Mecklenburgische Seenplatte und Ludwigslust Parchim, den zweifachen Landesmeistertitel MV (DSB und DBSV) und als Krönung den Deutschen Para Meistertitel in Blankenfelde. Aber auch die Freilandsaison war erfolgreich und so erreichte er auch hier den Kreismeister LW-PCH und Landesmeister MV in seiner Altersklasse. Die Deutsche Meisterschaft 2018 in Berlin verlangte jedoch einiges von John Patrick ab, zumal er sich wenige Tage zuvor die Schulter verletzte und die Witterungsbedingungen in Berlin mit Wind, Regen und Luftdruck alles andere als optimal waren und er mit einem neuen und stärkeren Zuggewicht (20-24 Ips) im Olympic Recurve an den Start ging. Aber es wäre eben nicht „little“ John, denn auch hier konnte er seinen Titel verteidigen und erreichte den Deutschen Meister. Neben einem intensiven Bogentraining, Fitness und ausdauerndem Krafttraining zu Hause, der

Unterstützung der Förderschule in Dobbertin sowie seinem Verein und den dortigen Trainern des BSV Groß Niendorf ist natürlich ein solcher Erfolg nicht möglich und gebührt ihnen mit der größte Dank. Das bisher erreichte wurde auch ordentlich gefeiert anlässlich des Landeskönigsballs des Mecklenburgischen Schützenbunds in Neubrandenburg am 03.11.2018 wo John Patrick für seine Leistungen geehrt und ausgezeichnet wurde.

Das Sportjahr 2019 hat erst begonnen und die Ziele sind klar für John Patrick, auch wenn sich Entfernungen und Größe der Auflagen ändern (Halle 18m, 40cm Auflage, Freiland 60 m u. 122cm Auflage bzw. Para 50 m u. 122 cm Auflage) natürlich der Deutsche Meister aber auch die Paralympics 2024 sind ein Ziel des jungen Schützen, der sein Ziel anscheinend niemals aus dem Auge verliert.



Ehrung auf dem Landesschützenball am 03.11.2018 in Neubrandenburg.



Die letzten Passen bei der DM am 02.09.18 in Berlin.

Weihnachtsbaumverkauf 2018 im Forstamt Karbow

wann:

Sonnabend, den 08. Dezember von 9.00 bis 14.00 Uhr und in den darauf folgenden zwei Wochen von Montag, den 10.12. bis Donnerstag, den 20.12. (außer Wochenende) jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr

wo:

auf dem Forsthof in Karbow, Lindenstraße 1. Telefonisch können Sie uns unter 038733-2280 erreichen.

was:

Wir verkaufen Weihnachtsbäume aus unserer Region oder von den forsteigenen Weihnachtsbaumplantagen. Im Angebot sind Nordmannentannen, Fichten, Kiefern. Auf dem Forsthof gibt es auch einige Bäume zum Selbstschlagen. Bei Bedarf netzen wir Ihnen die Bäume für den Transport ein

Die Gemeinde Ganzlin lädt zur Seniorenweihnachtsfeier ein

Am 12.12.2018 um 14:30 Uhr lädt die Gemeinde Ganzlin die Senioren zur Weihnachtsfeier ein.

Diese findet, wie schon in den letzten Jahren, in Ganzlin im Saal der Gaststätte „Lokal 103“ statt.

In weihnachtlicher Atmosphäre bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck können Sie die kulturellen Darbietungen, die wir für diese Feier geplant haben, genießen.

Um 17:30 Uhr ist zum Ausklang des Tages ein gemeinsames Abendessen vorbereitet.

Der Eintritt ist frei, die alkoholischen Getränke zahlt jeder selber.

Bitte melden Sie sich bis zum 07.12. im Gemeindebüro an, Tel. 038737/20201.

Ein Fahrdienst wird eingerichtet, bei Bedarf bitte gleich mit anmelden.

17. Sitzung der Gemeindevertretung Barkhagen Donnerstag, 04.10.2018; 18:30 Uhr Barkow

Bericht des Bürgermeisters:

„Die letzte Gemeindevertretersitzung fand am 31.07.2018 statt. Obwohl die letzten 2 Monate eher der politischen Sommerpause zuzuordnen sind, waren Sie doch sehr arbeitsreich. Anfang Juli gingen Frau Radtke und ich in die abschließende Phase bezüglich der Bestellung der neuen Tische und Stühle für das Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen. Hier haben wir nach langem Suchen passendes neues Inventar für den großen Saal gefunden. Aktuell sind wir gerade bei der Recherche zum Austausch des alten Tresens im „Alten Jugendclub“. Dieses, sowie die Beschaffung von neuem Geschirr und Besteck soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Im punkto Breitbandausbau gab es wieder 2 Abstimmungstermine sowie viele Fragen der Einwohner zu beantworten. Es bleibt, wie schon in den vergangenen Sitzungen und auf der Einwohnerversammlung besprochen, bei der Teilung unserer Gemeinde in einen förderfähigen Teil und einen nicht förderfähigen Teil. Leider überwiegt der letztere dabei. Die Einwohner dieser Gebiete werden durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Telekom versorgt. Ab Ende des Jahres soll demnach eine deutlich höhere Bandbreite geboten werden, als Sie aktuell möglich ist. Leider ist dieses jedoch keine zukunftsorientierte Lösung, da weiterhin auf Kupfer gebaut wird. Daher bleibt nur auf das neue Fördermittelprogramm der Regierung zu warten, welches im nächsten Jahr für genau solche Gebiete geplant sind.

Durch das Amt Plau am See wurde Anfang September die erste Info-Veranstaltung zum Thema Brandschutzbedarfsplan veranstaltet. Umfassend wurden hier die Grundzüge erläutert. Bei dieser Veranstaltung waren alle Gemeindevertreter eingeladen. Seitens der Gemeinde Barkhagen nahm hier auch eine angemessene Anzahl teil. Dieses Thema wird uns vermutlich noch sehr lange beschäftigen, da erst zum Ende des nächsten Jahres mit den endgültigen Ergebnissen zu rechnen ist und dann die Umsetzung vollzogen werden muss. Seit der letzten GV-Sitzung fand eine Bürgermeisterberatung statt, welche als wichtigste Themen die Brandschutzbedarfsplanung und den Amtshaushalt behandelte.

Wie schon beim letzten Mal angekündigt, fand im September unser alljährliches Erntedankfest statt. In Kooperation mit den Landwirten unserer Gemeinde wartete ein buntes Programm auf die Einwohner und Interessierten und so konnte dieses doch landwirtschaftlich „verkorkste“ Jahr abgeschlossen werden. Stellvertretend für alle ehrenamtlichen Helfer konnten wir in diesem Jahr Frau Anke Breitzkreuz mit einem Preis des Landeskreises für Ihr Engagement im Bereich Kinder- und Jugendarbeit ehren. Auch wenn Sie nicht alles allein schaffen kann, ist und bleibt Sie doch eine der wichtigsten Schlüsselpositionen in unserer Gemeinde, wenn es um die Kinder-/Jugendarbeit und die Veranstaltungen im Bereich Kultur-/Heimatspflege geht. Ich hoffe, dass die Gemeinde noch viele Jahre auf sie und die vielen anderen Helfer bauen kann. DANKE an alle Helfer, die aus unserer Gemeinde das machen was sie ist!

Neben den beschriebenen Punkten, nahm aber die Planung des Bauhofes in Barkow sehr viel Zeit ein. So galt es das Konzept zu entwickeln und zu recherchieren. Durch die gefundene Lösung sollten wir langfristig eine gute Basis für die Tätigkeiten der Gemeindemitarbeiter haben und Ihnen auch ein angemessenes Arbeitsumfeld bieten können.

Leider gab es am 01.10.2018 einen sehr irreführenden Artikel in der SVZ über den Ausbau der Windkraft in Plauerhagen.

Ich war erschrocken über eine verhältnismäßig sehr schlechte Recherche bei einem solch sensiblen Thema. So sollte laut Redakteur der SVZ die Gemeindevertretung auf dieser GV-Sitzung über den Neubau von 15 Windenergieanlagen abstimmen. Dieses ist selbstverständlich völliger Nonsens und würde völlig gegen die aktuelle Meinung der GV-Vertretung verstoßen. Im Gegenteil - mit der Änderung des Flächennutzungsplanes in Plauerhagen, wollen wir den Weg frei machen, dass in Abstimmung mit der enoenergy nur 2 statt der bereits genehmigten 3 Anlagen aus dem Repowering der demontierten Zweiflügel-WEA's gebaut werden. Die Schall- und Schattengutachten hatten bereits vor knapp 2 Jahren ergeben, dass neben der visuellen Reduzierung der Anlagen auch eine Geräuschreduzierung und keine Verschlechterung des Schattenwurfs entstehen. Schon mehrfach wurde hierzu gesprochen und damit kann dieses Thema endgültig abgeschlossen werden. Nach telefonischer Erläuterung beim zuständigen Redakteur, erreichte leider nur eine kleine Ergänzung in der Seitenspalte am nachfolgenden Tag in der SVZ die Bürger. Leider fand dieser meiner Meinung nach nicht annähernd den Stellenwert und die Beachtung wie der gravierend Falsche. Pressefreiheit hin und her – beim nächsten Mal bitte einfach vernünftig recherchieren!!!

Für Fragen, Ideen und Engagement rund um das Gemeindeleben und die Gemeindeentwicklung stehen wir allen Bürgern unserer Gemeinde Barkhagen stets offen entgegen. Bitte melden Sie sich mit Vorschlägen und Anregungen, aber auch mit Kritiken einfach bei mir unter 038735/137570 (Steuerbüro Steffen Steinhäuser) oder sprechen mich persönlich an!“ so Steffen Steinhäuser
Text: Steffen Steinhäuser

Barkhagener Jugendclubs bieten so einiges

Seit diesem Jahr gibt es in der Gemeinde erstmalig zwei Jugendclubs, die in der Schulzeit zweimal wöchentlich geöffnet haben. Diese sind in Barkow und in Plauerhagen, jeweils im Dorfgemeinschaftshaus. In den Ferien gab es immer ein individuelles Ferienprogramm, wo an fast allen Tagen kreative, sportliche oder abenteuerliche Aktivitäten auf dem Plan standen. Ein paar Auszüge davon sind hier zu finden. In den Sommerferien fand ein Fahrradausflug zum Bermudadreieck Kuppentin statt, wo unsere Fußballnationalmannschaft mit ganz vielen Fans beim Publik Viewing unterstützt wurde. Das hitzige Sommerwetter wurde ausgenutzt, um sich mehrmals an der Elde in Barkow oder am Kritzower See, abzukühlen. In Plau am See wurde der Barfußpfad besucht, der leider ausgetrocknete Torfwege vorwies. Auf diese schlammigen Abschnitte hatten die Kinder eine riesige Vorfreude. Doch es sollte in diesem Jahr nicht so sein, da der erforderliche Niederschlag fehlte. Danach ging es zur Plauer Metow, wo neben dem Besuch des Leuchtturmes ein leckeres Eis auf alle wartete. Zum Ende des Tages wurde der Spielplatz am Burgplatz ausreichend fürs Freispiel genutzt, bevor es mit dem Fahrrad wieder zurück ging. Hin und wieder gab es einen Grillabend und als Highlight sogar eine Kinderdisco im Plauerhäger Dorfgemeinschaftshaus. Ob für Groß oder Klein, für jeden ist immer etwas Passendes in jedem Club. Einige nutzen die Hausaufgabenhilfe des Gemeindejugendarbeiters oder basteln hin und wieder unter Anleitung oder

eigenständig. Überwiegend wurden die Angebote 2018 gut angenommen. Standen besondere Aktivitäten auf dem Plan, so war die Hütte meistens voll. Im Mittelpunkt steht die Partizipation aller Besucher der Clubs. Bei gemeinschaftlichen Unternehmungen, Entscheidungen und Wünschen bleibt niemand außen vor. Zuletzt fand eine kleine Halloween-Party statt, die reichlich Kinder anzog. Fünfzehn Kinder und Jugendliche verkleideten sich und hatten teilweise gruselige Kostüme an, die ziemlich erschreckend waren. Einige Eltern nahmen auch dran teil und haben sehr hilfreich unterstützt, sodass die Party auch eine gelungene Veranstaltung wurde. Nach einem schaurigen Imbiss im Barkower Club, ging es durchs Dorf, wo so manche Süßigkeiten ergattert wurden. Dafür möchten sich hiermit alle Kinder und Jugendlichen, die an dem Reformationstag mit ihren Kostümen unterwegs waren nochmals herzlich bedanken. Weiterhin planen wir bis Ende des Jahres ein Weihnachtsbasteln, Vogelhäuser für die Gemeinde bauen, einen Kinoabend und eine Waldwanderung mit Abgrillen.

R.L. Gemeindejugendarbeiter



Halloween-Party im Jugendclub.

Laternenumzug der Gemeinde Barkhagen

Am 03.11.2018 fand der 2. Laternenumzug durch Plauerhagen statt. Dieser wird ehrenamtlich von Müttern aus der Gemeinde Barkhagen organisiert.

Der Einladung sind viele Besucher aus der Gemeinde und Umgebung gefolgt. Bei schönem Wetter trafen wir uns am Dorfgemeinschaftshaus. Mit vielen tollen Laternen und in einem bunten Lichtermeer gingen wir durch die einsetzende Dunkelheit.

Im Anschluss gab es eine kleine Stärkung durch die Feuerwehr. Auch Stockbrot konnte über der Feuerschale gebacken werden. Weiterhin standen den zahlreichen Besuchern warme und kalte Getränke zur Verfügung.

Wir danken der Feuerwehr Plauerhagen für die Unterstützung bei unserem Laternenumzug.



„Irmelin“ aus Schweden zum zweiten Mal in Wangelin

Am 25.11.2018, 17 Uhr wird die schwedische Vokalgruppe Irmelin mit Eva Rune, Karin Ericsson Back und Maria Misgeld in Wangelin für ein Konzert zu Gast sein. Nach dem wunderbaren Konzert im vorigen Jahr in Wangelin werden die drei Frauen uns zum zweiten Mal mit ihrem einmaligen Gesang ganz sicher eine große Freude bereiten. Zudem sind diese nordischen Lieder eine sehr anspruchsvolle Einstimmung auf die Weihnachtszeit.

Alle drei an der königlichen Musikhochschule in Stockholm als Volksmusiksängerinnen ausgebildet, finden ihre Lieder in alten Sammlungen und bei Gesprächen mit älteren Leuten, von denen sie sie lernen. Seit 1999 singen sie im Trio und erarbeiten sich eigene Arrangements, indem sie gemeinsam improvisieren. So entstehen die klangvollen Sätze, die sie in ihren Konzerten aufführen. Volksmusik aus Schweden steht im Zentrum. Irmelins Interesse erstreckt sich aber auch weit in den nordischen Raum - wo Eva, Karin und Maria Lieder aus an die Nordsee grenzenden Ländern in Originalsprache und in ihren persönlich geprägten Arrangements singen. Vielleicht erstaunt es zu hören, dass auch Schweden eine Form von Jodel, das Kulning kennt. Damit kommunizieren die Mädchen, die im Sommer in den Wäldern das Vieh hüten, auf weite Distanzen. Solche Herderufe finden ebenfalls Eingang in Irmelins Programm, ebenso auch alte geistliche und Erzähllieder. Eine weitere schwedische Spezialität ist das Diddling. Damit können auch Sängerinnen Tanzmusik machen. Die Melodien werden dann auf klangvollen Silben gesungen.

Uns erwartet also ein außergewöhnlich schönes Konzert an diesem Abend...

<https://www.irmelin.nu/en>

www.wangeliner-garten.de

Weitere Infos und Fragen gerne unter Tel.: 038737/499878.



Die Gemeinde Barkhagen lädt ein zur Seniorenweihnachtsfeier!

am 01.12.2018 um 14.30 Uhr

Start im Saal des Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen

Es erwarten Sie gemütliche Stunden mit Kaffee und Kuchen, die Mandolinengruppe, die „Tanzenden Schmetterlinge“ Barkhagen und ein Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Barkow. Bei Bedarf kann ein Transport organisiert werden.

Kinderweihnachtsfeier

am 02.12.2018, 14.30 Uhr

im Saal des Dorfgemeinschaftshauses

Es erwartet euch das Puppentheater Schlott mit dem Stück „König Drosselbart“, gemeinsames Kakao trinken und Kuchenessen und ein Weihnachtsbasar der Jugendfeuerwehr Barkow.

Der Weihnachtsmann hat sich auch angesagt.

Fragen

Würden wir im Stall 2000 Kühe im Sommer fragen,
was würden sie zu ihrem Befinden sagen?

Würden wir 1000 Schweine auf dem Weg zum Schlachthof fragen,
was würden sie zu ihren Ängsten sagen?

Würden wir die trockene Erde fragen,
was würde sie zu der vielen Gülle sagen?

Was würden 100 Puten sagen,
wenn ihre Beine sie nicht mehr tragen?
Schmecken Sie die Angst und den Schweiß im Fleisch?

Astrid Salomon

Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein!

Liebe Bürger, Urlauber und Gäste der Stadt Plau am See, hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer am 15. Dezember stattfindenden Weihnachtsstraße einladen. Viele Überraschungen für Klein und Groß sind vorbereitet. Die Händler und Gewerbetreibenden warten mit ihren Sonderangeboten auf. Wir freuen uns auch sehr, dass die Läden und Cafés in der Großen Burgstraße mit dabei sind. Für die Kleinen benötigen wir noch Geschenke, damit der Weihnachtsmann für alle ein kleines Geschenk hat. Deshalb die Bitte an Sie, liebe Eltern und Großeltern, bitte geben Sie Ihre Aufmerksamkeiten im Schuhhaus Weisbrich ab.



*Er fand die Erlösung
und uns bleibt
die Erinnerung.*

*In Liebe und Dankbarkeit für
die vielen schönen gemeinsamen Jahre
nehmen wir Abschied von meinem
Lebensgefährten, unserem geliebten Vater,
Schwiegervater, Opa und Uropa*

Dietrich - Walter Jarchow

geboren 27.10.1934
gestorben 09.11.2018

*Deine Lebensgefährtin Regina Koch
Deine Kinder
Manuela Schultz mit Manfred
Lutz Jarchow mit Doris
Deine Enkel und Urenkel
Nicole und Janis mit Louis und Henry
Corinna und Andreas mit Finn und Pepe
Stefan und Gabriela mit Leoní sowie
Robert und Stefanie
und alle, die ihn lieb und gern hatten.*

*In einer Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
haben wir auf dem Friedhof in Plau am See
im Kreise seiner Familie Abschied genommen.*

Für Unterhaltung auf der großen Bühne ist gesorgt und unsere besondere Freude werden die Hortkinder sein. Seit Wochen, so Frau Paschke, die Leiterin des Hortes, proben die Kinder schon.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und wir sind gespannt, wie das Schwein am Spieß bei Frau Anneliese Trezak, im Café Altstadt schmeckt. Mutzen, Waffeln, Crepes, Langos, Glühwein, Tannenbäume, Uhren, Schmuck, Geschenke jeder Art, Kalender, Selbstgebasteltes. Wir denken, für jeden ist etwas dabei.

Seien Sie herzlich willkommen am **15. Dezember 2018**, ab **11.00 Uhr** in Plau am See rund um die Steinstraße, Große Burgstraße und Burghofanlage.

Ein Dankeschön an die Organisatoren.

Allen eine schöne Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

Anzeige

25. November 2018

Traditionelles Entenessen

Wir erwarten Sie zu unserem
traditionellen Entenschmaus. ab **11.30 Uhr**



17,90 € p.P.

6. Dezember 2018

Nikolauskaffee

Lassen Sie sich für einen Augenblick
aus dem Alltag reißen und genießen Sie die Vorweihnachtszeit.
Erleben Sie eine Modenschau mit den Trends des Winters.
Genießen Sie ein Glas Sekt, ein Kännchen Kaffee und ein
Stück Kuchen vom Büffet.

9,90 € p.P.

Noch kein Geschenk zu Weihnachten?

Schenken Sie einen unvergessenen Abend !

26. Januar 2019 - Krimidinner

Genießen Sie mit einem ausgefallenen 4-Gänge-Menü,
gepaart mit einem interessanten Verwirr- und Kombinati-
onsspiel aus Indizien, Verdächtigungen und falschen Fähr-
ten, einen spannenden Krimiabend hautnah im Seehotel.
Ab 18.30 Uhr Einlass

69,90 € p.P.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf Ihre Tischreservierung unter:

Tel. (0800) 840 840 8 – kostenfrei –
Ihre Familie Falk & das Team vom Seehotel Plau am See
www.falk-seehotels.de

Wir suchen eine Pflegefachkraft für 30 Stunden.

HHK Humane Hauskrankenpflege

Inhaberin: Anja Rahe

Steinstraße 34, 19395 Plau am See

Telefon: 038735/137008



Weil der Mensch zählt

Bereitschaft: 0159 04040935

Unser Büro ist geöffnet Mittwoch und Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr und nach Terminabsprache.

Unsere Leistungen sind z.B.: **Pflegeversicherung SGB XI**: Hilfen bei der Körperpflege,
Nahrungszubereitung, Begleitung zu Ärzten oder beim Einkaufen usw.

Gerne Begleiten wir sie bei der Einstufung in einen Pflegegrad.

Behandlungspflege wie: Insulinspritzen, Medikamentengabe, Wochenbox stellen, Wundverbände, usw.

Wir sind Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen.

Sie sind unsicher in Fragen rund um die Pflege zu Hause? Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Alt Schweriner Weihnachtsmarkt

Wann: 8.12.18, 11.30 - 17.30 Uhr
Wo: in und um den Dörpladen für „dit und dat“
Wie: mit „Weihnachtlichen Verkaufs-Ständen“, vielen Leckereien & tollem Bühnenprogramm

- 12 Uhr - Kinderposaunenchor aus Waren
- 13 Uhr - Günter mit den „Gitarrenkindern“
- 14 Uhr - Line-Dance-Truppe
- 15 Uhr - „Das Weihnachtsmärchen 2018“
- 16 und 17 Uhr - Unser Bauchredner (Teil 1 und 2)

...der Weihnachtsmann schaut auch vorbei
und ...zwischen durch „Die Alt Schweriner“



Kameraden für treue Dienste geehrt

Im Mittelpunkt der Auszeichnungsveranstaltung des Kreisfeuerwehrverbandes Ludwigslust-Parchim stand die Verleihung des Brandschutz-Ehrenzeichens des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Gold für 40 Jahre treue Dienste in der Feuerwehr. Kreiswehrführer Uwe Pulss und der stellvertretende Landrat Wolfgang Schmülling überreichten die Ehrenabzeichen mit den Urkunden. Aus dem Plauer Amtsbereich wurden geehrt Jürgen Köster (Barkow) und Jürgen Persky.

Volles Haus – müssen die anbauen?!

Im Alt Schweriner Dörpladen waren Sitzplätze und Tanzfläche am 28.10.18 zum Tanzcafé voll ausgeschöpft. Zusätzliche Tische wurden von engagierten Einwohnern herangeholt. Nicht nur Besucher aus Plau, Lübz, Karow und Malchow, sondern auch aus der Landeshauptstadt Schwerin waren mit Begeisterung dabei. Eine scherzhafte Frage tauchte auf: „Müssen die anbauen?“ Die Begeisterung und Freude beim Tanz ist ein Ansporn für weitere Veranstaltungen. Herzliche Einladung zum „Tanzcafé im Advent“ am 16.12.18 für JUNG & Älter!

A. Fabich-Albrecht



Tanzcafé.

Einladung Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Retzow/Klein Dammerow

am 30.11.2018 um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Ottoquelle“ Wahlstorf.

Zur Mitgliederversammlung mit anschließendem gemütlichen Beisammensein wird herzlich eingeladen.

Aus organisatorischen Gründen bitte die Teilnahme bis zum **24.11.2018** bei Paul Schulz, Tel. 038737 20582 oder bei Frau Henke, Tel. 038733 20708 melden. Der Jagdvorstand

Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land beschließt Projekte zur Entwicklung des ländlichen Raums

Das LEADER-Auswahlverfahren der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land ist mit der Auswahl von 24 Projektideen erfolgreich abgeschlossen worden. Auf der Mitgliederversammlung am 18. Oktober im Kreistagssaal in Parchim bewertete die LAG insgesamt 28 Projektideen, die sich zum Stichtag am 30.06. beworben hatten. Seither haben die Projektträger gemeinsam mit dem Regionalmanagement an der Qualifizierung der eingereichten Ideen gearbeitet. In den Wochen vor der Entscheidung haben alle Projektträger

die Möglichkeit genutzt ihre Ideen auch persönlich vor der Lenkungsgruppe der LAG vorzustellen.

Die 24 Projekte, die es auf die Vorhabenliste 2019/2020 geschafft haben, benötigen rund 1,74 Mio. Euro aus dem Budget der LAG. „Nach derzeitigem Stand wird nicht für alle ausgewählten Vorhaben ausreichend LEADER-Budget vorhanden sein. Daher sind in den nächsten Wochen auch noch andere Finanzierungsmöglichkeiten zu prüfen“, so Regionalmanagerin Kristin Hormann.



Foto: LAG Warnow-Elde-Land

14 der ausgewählten Maßnahmen sind dem Bereich Tourismus und regionale Wertschöpfung zuzuordnen. Fünf Projekte tragen dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu erhalten. Fünf weitere Maßnahmen dienen der Bewahrung und Entwicklung der natürlichen und kulturellen Potentiale in der LEADER-Region.

In Kürze durchlaufen diese Projekte das formale Prüfverfahren bei der Bewilligungsbehörde, dem Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg. Mit der Umsetzung der Projektideen kann nach bestandener Prüfung voraussichtlich im ersten Quartal 2019 begonnen werden. Das nächste Projektauswahlverfahren findet 2019 statt, die Projektideen hierfür sind bis zum 30.06.2019 einzureichen. Interessenten können sich jederzeit beim Regionalmanagement für eine Beratung melden. Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf den Internetseiten der LAG unter www.warnow-elde-land.de.

Die LEADER-Region Warnow-Elde-Land, ist eine von 14 LEADER-Regionen in M-V und deckungsgleich mit dem Gebiet des ehemaligen LK Parchim. Bis 2020 stehen der LAG Warnow-Elde-Land 6,3 Mio. Euro für die Umsetzung von Projekten zur Entwicklung des ländlichen Raumes zur Verfügung.

Folgende Projekte wurden am 18.10.2018 durch die LAG für die Umsetzung in den Jahren 2019/2020 ausgewählt.

Rangfolge Projekttitle

- 1 Netzwerk Sternenpark
- 2 „Mobi kommt“ – Mobiles Mehrgenerationenhaus
- 3 Wertschöpfungsketten an der Bienenstraße knüpfen
- 4 Kinder- und Jugendhof Welzin 2.0
- 5 Biobrauerei Plau am See
- 6 Umsetzung Wasserwanderkonzept Warnow - Kanuein- und -aussatzstelle Alt Necheln
- 7 Umsetzung Wasserwanderkonzept Warnow - Kanuein- und -aussatzstelle Weitendorf
- 8 Umsetzung Wasserwanderkonzept Warnow - Kanuein- und -aussatzstelle Gustävel
- 9 Umsetzung Wasserwanderkonzept Warnow - Kanuein- und -aussatzstelle Schönlage
- 10 Wasserwege entdecken 2.0
- 11 Qualitätsverbesserung Campingplatz Goldberg
- 12 Erfassung und Initiierung der Pflege der Kopfweidenbestände im Altkreis Parchim
- 13 Marketingkampagne des Kunst- und Naturdorfes an der Bienenstraße
- 14 Qualitätsverbesserung Wasserwanderrast-/Zeltplatz Lewitzcamp-Garwitz
- 15 Wangeliner Werkstatt für Nachhaltigkeit – Technische Infrastruktur
- 16 Wiederaufbau des „alten“ Pfarrhauses und Innenausbau zur Designwerkstatt für die Bearbeitung von Altholz & Stahl
- 17 Schafe auf Tour
- 18 Allgemeinartzpraxis in Mestlin
- 19 Erlebnisführer durch Parchim, Parchimer Umland und Eldenburg-Lübz
- 20 Brücke Zülów über die Mildeinitz
- 21 Sport frei in Siggelkow
- 22 Reetdach Pingelhof 2. BA
- 23 Kita- und Begegnungsstätte Siggelkow
- 24 Kunst auf dem Wasser in Dobbartin

Projektträger

- Förderverein Naturpark Nossentiner/ Schwinzer Heide e. V.
 Jugendförderverein Parchim-Lübz e.V.
 Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet (LSE) e.V.
 Actiontouren - leben.lernen e.V.
 Fabian Weigt
- Gemeinde Brüel
- Gemeinde Weitendorf
- Gemeinde Kuhlen-Wendorf
- Gemeinde Weitendorf
 Landkreis Ludwigslust-Parchim
 Stadt Goldberg
 Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet (LSE) e.V.
- Kunst- und Naturverein Basthorst e.V.
- Gemeinde Lewitzrand
 Europäische Bildungsstätte für Lehmabau Wangelin gGmbH
- Weber, Sarah
 Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet (LSE) e.V.
 Gemeinde Mestlin
- Stadt Parchim
 Stadt Sternberg
 Siggelkower SV e.V.
 Förderverein Pingelhof Alt Damerow e.V.
 Gemeinde Siggelkow
 Gemeinde Dobbartin



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung

Zur Stadtvertreterversammlung am 12.12.2018 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Plauer Rathauses sind alle Einwohnerinnen und Einwohner recht herzlich eingeladen.

Reier
Bürgermeister

Bürgerinformationssystem online

Auf der Homepage des Amtes Plau am See www.amtplau.de und der Stadt Plau am See www.stadt-plau-am-see.de haben Interessierte die Möglichkeit, sich über den Link Politik-Bürgerinformationssystem zu Sitzungsterminen, öffentlichen Vorlagen und Beschlüssen sowie genehmigten öffentlichen Protokollen der Vertretungen zu informieren.

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Stadt Plau am See, der Seniorenbeirat und die Ortsgruppe der Volkssolidarität laden herzlich zur Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Parkhotels Klüschenberg ein.

Die Veranstaltung findet am Dienstag den 04. Dezember 2018 um 14:00 Uhr statt (Einlass ab 13:45 Uhr).

Robert Reier
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Erzieherin/Erzieher

zu mindestens 20 Wochenstunden ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Schülern im Hort der Kantor Carl Erich Grundschule
- Wahrnehmung der Kontroll-, Fürsorge- und Aufsichtspflicht gegenüber den anvertrauten Schülern
- Unterstützung bei der Umsetzung aller Lernziele durch
- Kooperation mit Lehrern und Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in oder
- ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07. 2017 § 11 Pkt. 1 – 11
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten:

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team.
- Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren modernen Grundschule in zentraler Lage mit besten Arbeitsbedingungen und sehr guter Ausstattung

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine:
11.12.2018, 08.01.19, 22.01.19
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

- eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan in der Zeit von Mo-Fr 10:00 - 16:45 Uhr. (TVöD/ S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV)
- Beschäftigungszeiten aus vorangegangenen Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst werden anerkannt

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden) an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2
19395 Plau am See oder an
personal@amtplau.de

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735/ 49609 zur Verfügung.

Wohnungen zu vermieten

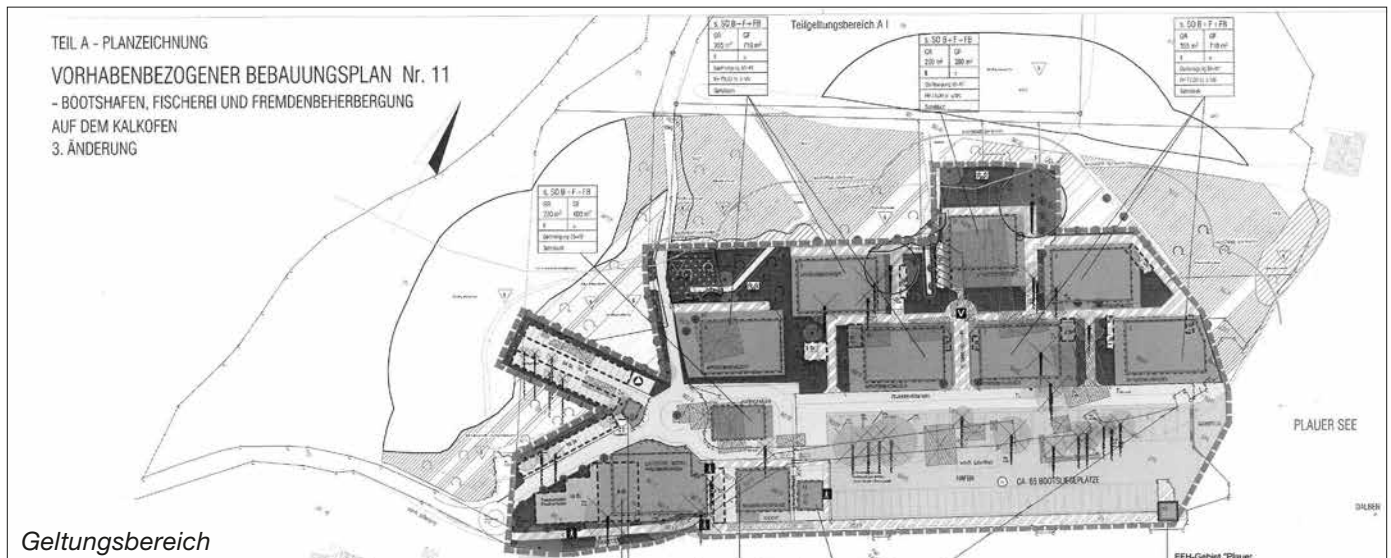
Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon/Telefax: 038737/20201
e-mail: wohnungen@ganzlin.de

Sprechzeiten:

Dienstag 08.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich ab sofort zu vermieten:

1 RW, 2. OG, WF 35 m²
KM 190,00 €
2 RW, EG, WF 43 m²
KM 230,00 €
3 RW, 1.OG, WF 57 m²
KM 280,00 €
4 RW, DG, WF ca. 90 m²
KM 382,50 €

Bekanntmachung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung auf dem Kalkofen“ der Stadt Plau am See



Für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich hat die Stadtvertretung der Stadt Plau am See mit Beschluss vom 27.06.2018, Beschluss-Nr. S/14/0325, die Aufstellung der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung“ im vereinfachten Verfahren beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flur 6 mit den Flurstücken 382/1, 382/2, 382/3, 382/4, 382/5, 382/7, 382/8, 382/15, 382/16, 382/18, 382/19, 382/20, 382/21, 382/22, 382/23, 382/28, 382/29, 382/30, 382/31, 383/3, 383/4, 383/5, 383/6, 383/7, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 395/8, 395/11, 395/12, 395/13, und Teile der Flurstücke 382/11 und 385, sowie die Flur 18 Flurstück 2/5 und Teile der Flurstücke 2/13, 2/14. Die Größe des Geltungsbereiches im vorhabenbezogenen Bebauungsplan ist von der Änderung nicht betroffen. Ziel des Änderungsverfahrens ist es, dass der Netztrockenplatz der Müritz-Plau Fischerei GmbH bestehend aus Schotterrassen zusätzlich saisonal für PKW-Stellplätze genutzt werden soll. Die Bereitstellung dieser Stellplätze ist für die Gäste der 6 Ferienwohnungen im Hafengebäude sowie für Bootsdauerlieger vorgesehen. Eine zusätzliche Befestigung der Oberfläche erfolgt nicht. Auf der Baufläche der Bauanlage 1 / Gaststätte und Ferienwohnung) werden Stellplätze für das Objekt angeordnet.

Im Hafendorf auf dem Kalkofen wurden 33 Appartementshäuser mit 66 Ferien-

wohnungen und 50 PKW-Stellplätzen errichtet.

Die nächsten öffentlichen Stellplätze befinden sich in einer Entfernung von 600 m an der Metow und 1200 m entfernt in der Quetziner Straße. Die Parkplätze an der Metow werden von den Gästen der Schifffahrt bzw. der Gaststätten in der Großen Burgstraße / Dammstraße genutzt. Sie sind in der Hauptsaison voll ausgelastet. Um ein unkontrolliertes Parken im B-Plangebiet und im anliegenden Landschaftsschutzgebiet zu verhindern und um Behinderten die Nutzung der Anlage zu ermöglichen, sollen zusätzlich 20 PKW-Stellplätze für die Gäste der Appartementshäuser unmittelbar neben den Gebäuden in wassergebundener Bauweise bzw. mit Rasengitterplatten hergestellt werden. Zur Gewährleistung der Zufahrt zu den Stellplätzen wird der private Fußgängerbereich in einen verkehrsberuhigten Bereich umgewidmet. Die Nutzung der Wege erfolgt nur für berechtigte Fahrzeuge. Ein Teil des geplanten Fußgängerbereiches auf der Bauanlage 5 entfällt. Die Flächen werden in Grünflächen umgewandelt. Der Spielplatz auf der privaten Grünfläche entfällt.

-Bauanlage 16/ Wirtschaftsgebäude Auf einem der befestigten Müllplätze wird ein 1-geschossiges Wirtschaftsgebäude mit einer maximalen Grundfläche von 35 m² als Nebenraum für Bewirtschaftung der Gemeinschaftsflächen errichtet. Zusätzliche Flächenversiegelungen erfolgen nicht.

Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat darüber hinaus mit Beschluss vom 27.06.2018 den Entwurf der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 „Sonstiges Sondergebiet, Bootshafen, Fischerei und Fremdenbeherbergung“ und der dazugehörigen Begründung im vereinfachten Verfahren beschlossen, gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 bestimmt.

Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf sowie dem Begründungsentwurf einzuholen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Planentwurf nebst Begründung liegt in der Zeit vom **03.12.2018 bis 11.01.2019** im Amt Plau am See, Bauamt, Markt 2 in 19395 Plau am See während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist ebenfalls über die Internetseite der Stadt Plau am See unter <http://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> möglich.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Entwurfs der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 11 können schriftlich oder zur Niederschrift bis zum **11.01.2018** im Amt Plau am See, Bauamt, Markt 2 in 19395 Plau am See vorgebracht bzw. abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 11 unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach

§ 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend wurden, aber hätten geltend gemacht werden können. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 nicht durchgeführt. Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4

BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

Plau am See, 30.10.2018

Gez. Reier
Bürgermeister

1. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Ganzlin

Artikel 1 Änderung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung der Gemeinde Ganzlin vom 19.06.2014 wird wie folgt geändert:

§ 1 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 1 Sitzungen der Gemeindevertretung

(1) Die Einberufung der Gemeindevertretung erfolgt durch schriftliche Ladung der Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Tagesordnung sowie von Ort und Zeit der Sitzung, so oft es die Geschäftslage erfordert, mindestens jedoch einmal im Vierteljahr.

(2) Die Ladungsfrist für die ordentliche Sitzung beträgt sieben Kalendertage. Mit der Ladung sind den Mitgliedern der Gemeindevertretung die zur Beratung anstehenden Vorlagen mit Begründung zuzuleiten. Für Dringlichkeitssitzungen gilt abweichend von Satz 1 eine Ladungsfrist von drei Kalendertagen.

(3) Die in § 1 Absatz 1 bis 2 dieser Geschäftsordnung geregelten Fristen sowie die Verpflichtung zur Übersendung von Dokumenten sind mit der elektronischen Bereitstellung der hierfür bestimmten Dokumente oder Unterlagen durch die Verwaltung im dafür vorgesehenen Internetportal des Amtes Plau am See gewahrt.

(4) Absatz 3 findet nur hinsichtlich derjenigen Mitglieder der Gemeindevertretung Anwendung, die schriftlich

auf den Papierversand von Sitzungsunterlagen verzichtet haben. Wird eine entsprechende schriftliche Erklärung nicht abgegeben, erfolgt der Versand von Sitzungsunterlagen gegenüber diesem Personenkreis weiter in Papierform. Gemeindevertreter, die ihre Dokumente auf dem elektronischen Wege erhalten, bekommen vor jeder Gemeindevertreter Sitzung eine elektronische Erinnerung zur anberaumten Sitzung.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderung tritt mit Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung in Kraft.

Ganzlin, 29.10.2018

Tiemer, Bürgermeister

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tode unserer ehemaligen Stadtvertreterin

Frau Edeldraud Wilck

erfahren.

Frau Wilck war in der Zeit von 1994 bis 1996 Mitglied der Stadtvertretung Plau am See.

Als Mitglied des Ausschusses für Schul-, Kultur-, Bildungswesen, Jugend- u. Sportförderung leistete sie eine engagierte Arbeit für die Bürger der Stadt.

Die Stadtvertretung wird der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Dirk Tast, Norbert Reier
Bürgervorsteher, Bürgermeister

Grundstücksverkauf

Die Stadt Plau am See bietet zum Verkauf an: Grundstück in der Gartenstraße in Plau am See, Flur 19 Gemarkung Plau, Flurstück 66 in Größe

von 145 m² zur Nutzung als Stellfläche, Lager- und Abstellfläche oder zur Bebauung mit einer Garage. Der Bodenrichtwert beträgt 32,- €/m².

Lageplan Gartenstraße

Interessenten melden sich bitte in der Kämmerei, Abt. Liegenschaften, Frau Winkelmann, Tel.: 038735 49428.



Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Wir gratulieren zum Geburtstag
in der Zeit vom 22.11. bis
19.12.2018

in Plau am See:

Herrn H. Barz	zum 85.
Frau I. Berg	zum 75.
Herrn U.-P. Borchert	zum 75.
Frau G. Dittmann	zum 80.
Frau C. Ehrke	zum 80.
Frau T. Erdmann	zum 80.
Herrn N. Feierabend	zum 70.
Frau C. Godau	zum 75.
Frau H. Graupner	zum 70.
Frau I. Jung	zum 80.
Herrn S. Köhn	zum 75.
Frau U. Krause	zum 75.
Herrn G. Kruse	zum 80.
Frau E. Kühn	zum 80.
Herrn W. Mirbauer	zum 75.
Frau E. Müller	zum 85.
Frau H. Neumann	zum 80.
Frau R. Ohde	zum 80.
Herrn K. Oldenburg	zum 70.
Herrn H. Papenfuß	zum 75.
Frau G. Rexin	zum 70.
Herrn H. Rumstich	zum 80.
Frau H. Schultz	zum 70.
Frau L. Szeliés	zum 80.
Frau E. Thiel	zum 70.
Herrn H. Wiedemann	zum 85.
Herrn H.-P. Wöhl	zum 75.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn H.-E. Conrad	zum 80.
Herrn H.-D. Körber	zum 70.
Herrn J. Pandza	zum 70.

Herzliche Glückwünsche!

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevsdorf-Karbow

25.11. 10.30 Uhr Kirche Gnevsdorf
- Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
mit Gedenken der Verstorbenen
02.12. 10.00 Uhr Kirche Wendisch
Priborn - Gottesdienst zum 1. Advent
mit Posaunenchor unter der Leitung von
Martin Huss
09.12. 14.00 Uhr Kirche Kreien -
Familiengottesdienst, anschließend
Kaffeetafel im DGH
16.12. 10.00 Uhr Kirche Wilsen -
Gottesdienst
Einzelheiten zu den Gottesdiensten
entnehmen Sie bitte unserem neuen
Gemeindebrief, der Anfang Dezember
verteilt wird.
Änderungen sind möglich!
Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro,
das immer am Mittwoch in der Zeit von
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den
Notdienst wechseln täglich. Der Ein-
zugsbereich erstreckt sich bis Par-
chim. Den vollständigen Notdienstplan
finden Sie im Internet unter der Adresse
www.amtplau.de über den Link/Button
Service. In der Plauer Zeitung erschei-
nen nur die Notdienste der Zahnärzte
Plau/Lübz/Goldberg.

23.11.18 ZÄ G. Borgwardt

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

24.11.18 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

25.11.18 ZÄ H. Jesse

Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

26.11.18 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

27.11.18 Dr. B. Mews

Lübz, Kreiener Str. 2
dienstl.: 038731 22004
privat: 038731 21694

29.11.18 ZA R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

03.12.18 ZÄ A. Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

06.12.18 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

07.12.18 ZA S. Volz

Wir trauern um:

Erich Possehl
Brigitte Muchow
Beate Steffen
Herta Nieder-Schabbeward
Hedwig Otta
Elli Harke
Lotte Jeske
Frank Möller
Edeltraud Wilck
Ralph Hausteil
Liselotte Dobschlaff
Helmut Rantzsch
Paul-Friedrich Thieß
Emmy Bettler

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

09.12.18 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

11.12.18 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

15.12.18 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

18.12.18 ZA P. Glaner

Plau, Quetziner Str. 2 A
dienstl.: 038735 46173
privat: 0173 6332056

Behandlungszeiten (Notdienst):

Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag:

10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstunden-
freien Zeit ärztliche Hilfe benötigen,
wählen Sie die unten aufgeführte für
diese Region zuständige zeitlich immer
feststehende Rufnummer. In dringen-
den Fällen wählen Sie bitte die 112.
Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Ab-
wasserentsorgung informieren Sie bitte
die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807.
Störungen, die durch austretendes Ab-
wasser in der Kanalisation auftreten und
Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder
Benzin sowie vergleichbare Störungen,
die die Gefahr einer Gewässerverunrei-
nigung, einer Explosion im Kanalnetz
oder andere Störungen der Abwasse-
rentsorgung betreffen, melden Sie bitte
unter o.g. Rufnummer.

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

19.11.-25.11.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Moltke-Apotheke Parchim,
Lange Str. 29, Tel. 03871 6245-0

26.11.-02.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim
Buchholzallee 2, Tel. 03871 267747

03.12.-09.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim,
Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

10.12.-16.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

17.12.-23.12.

Mo-Fr 18.30 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow,
Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim,
Apothekenstr. 1, Tel. 03871 6249-0

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Bahre 29.11.2018 ab 16:00 Uhr
30.11.2018
Dr. Stöwe 30.11.2018
20.12.18 bis 01.01.19
FA Monawar 21.12.18 bis 01.01.19

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Monatsspruch für November 2018:

Johannes sieht in einer Vision die neue Welt (Offb 21,2):

Und ich sah die heilige Stadt, dass neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:

25.11. 10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

29.11. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow

02.12. 10:30 Familiengottesdienst, Krakow

08.12. 18:00 Weihnachtskonzert und -singen mit Hellrun Damm (Akkordeon) und Lothar Reißenweber (Klarinette), Kirche Dobbin

09.12. 14:00 Bläsergottesdienst, Krakow, anschließend Kaffeetrinken

11.12. 19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

16.12. 17:00 Krippenspiel, Krakow

20.12. 14:30 Seniorennachmittag Kirche Krakow

24.12. 15:00 Christvesper Karow
17:00 Christvesper Krakow

30.12. 10:30 Jahresschlussgottesdienst Krakow

Infos zu unseren Veranstaltungen und anderem finden sie im Internet unter www.kirche-krakow.de oder auf den aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können auch kostenlos und in Farbe als pdf-Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 20:00
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 - 14:45 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen Mittwoch 14:00 - 15:00
- Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen Mittwoch 15:30 - 16:30
- Konfirmationsvorbereitung, Gruppen im 14tägigen Wechsel, Dienstag 17:00 - 18:30
- Junge Gemeinde, Krakow, Freitag nach Absprache 19:00 - 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00 - 21:00
- Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch 10:00 - 12:00
- Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet. Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger,

Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928,

E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger,

Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Tel/Fax:

038457 519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

21.11. 19:00 Uhr Buß- und Betttag Andacht

25.11. 10:00 Uhr Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag / Abendmahl / Gedenken

25.11. 14:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

02.12. 10:00 Uhr Familiengottesdienst am 1. Advent anschließend Kirchenkaffee

02.12. 16:00 Uhr Chorkonzert des Eldenburg-Gymnasiums Lübz

09.12. 10:00 Uhr Gottesdienst am 2. Advent

09.12. 17:00 Uhr Lieder und Texte zur Weihnachtszeit mit den Plauer Burgsängern

16.12. 10:00 Uhr Gottesdienst am 3. Advent

16.12. 17:00 Uhr Weihnachtsoratorium Johann Sebastian Bach 1-3

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow

21.11. 17:00 Uhr Buß- und Betttag Andacht

25.11. 11:00 Uhr Bläsergottesdienst am Ewigkeitssonntag / Abendmahl / Gedenken

25.11. 15:00 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof

10.12. 10:30 Uhr Adventsgottesdienst

15.12. 15:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag: 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

Advents- und Nikolausmarkt am Forsthof Mestlin

Am 8. und 9. Dezember findet wieder am Forsthof Mestlin der zauberhafte Nikolausmarkt statt. Auf dem Kunstmarkt von je 11:00 - 17:00 Uhr können die Besucher Produkte der Hofeigenen Betriebe entdecken und sich an Woll- und Textilkunst, Pflanzenschmuck, Heilkräutern, Fotokunst, Honig aus der eigenen Imkerei, Crêpes, ungarischem Baumstriezel und vielem mehr erfreuen. Das Café wird die hausgemachten herzhaften Spezialitäten, sowie Kuchen und Torten anbieten. In der Kunstscheune können die großen und kleinen Besucher beim Kerzen ziehen selbst Kreativ werden. Am Samstagabend wird mit Musik, Tanz und Gemütlichkeit an der Bar ab 19:00 Uhr gefeiert, getanzt und gelacht. Zum Beginn wird es wieder ein

Überraschungskulturprogramm mit Musik und Gesang geben. Eintritt erst ab 19:00 Uhr ist 5 Euro – lassen Sie sich überraschen. Am Sonntagmorgen ab 11:00 Uhr hält das Café für Sie einen kulinarischen Hochgenuss zum Adventsbrunch bereit – Guten Appetit. Dieser wunderschöne Adventsmarkt unter den großen Lindenbäumen am Forsthof Mestlin zugunsten des gemeinnützigen Ichthys e. V. verführt die Besucher wohl wieder einmal in eine geruhsame Vorweihnachtsstimmung. – Herzlich Willkommen – Mehr Informationen und Kontakt zum Heil- und Seminarhaus: Am Forsthof 4 in 19374 Mestlin oder auf der Internetseite des Ichthys e. V. unter www.aurea-arcadia.de

Johannes Gössling

Jauchzet! Frohlocket!

Bachs Weihnachtsoratorium in Plau am See

Seit Wochen und Monaten sind am Donnerstag Abend weihnachtliche Klänge aus dem Probenraum am Kirchplatz in Plau zu hören. Die Kantorei bereitet sich auf die Aufführung der ersten drei Kantaten des Bachschen Weihnachtsoratoriums vor.

Gemeinsam mit dem ökumenischen Chor Hagenow, dem Chorus natalis Rostock, dem Kammerorchester Rostock und Gesangssolisten wird diese wunderbare Musik am dritten Adventssonntag, dem 16. Dezember, um 17 Uhr in der Plauer Marienkirche unter Leitung von Kantorin Katharina Rau zur Aufführung gebracht. Als Solisten sind Julia Marie Altessini-Kähne (Sopran), Ruth Geigle (Alt), Christian Volkmann (Tenor) und Franz Hubert Spenn (Bass) zu Gast. Wohl kaum ein anderes kirchenmusikalisches Werk ist so bekannt wie das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Als Kantor in Leipzig hat Bach die sechs Kantaten komponiert und zwischen dem ersten Weihnachtsfeiertag 1734 und dem Epiphaniastag 1735 jeweils im Gottesdienst aufgeführt. In großen Chorstücken, Chorälen und solistischen Arien wird die in den Rezitativen musikalisch erzählte biblische Weihnachtsgeschichte ausgeschmückt, betrachtet, lebendig gemacht und verinnerlicht. Die Freude über Jesu Geburt ist schon den ersten beiden Worten eingeschrieben: „Jauchzet,

frohlocket!“ und wird durch die jubelnd komponierte, mitreißende Musik und die Orchesterbesetzung mit Pauken und Trompeten direkt spürbar. Lassen Sie sich herzlich zu diesem besonderen Konzert einladen! Karten zu 10 Euro erhalten Sie an der Abendkasse sowie vorab in der Tourist-Information oder im Gemeindebüro am Kirchplatz.

Katharina Rau



Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 19. Dezember 2018
Anzeigenschluss ist
der 7. Dezember 2018

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen, auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs, melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel

1.Donnerstag des Monats nach der Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

2.12. Familientag:

Basteln im Dr. Wilde Haus

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0

Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Plauer See-Männer entern „Hamborger Veermaster“

Die See-Männer vom Plauer Shantychor singen und träumen in ihren Shanties und Seemannsliedern von den endlosen Meeren, von Wind und Wellen, von Rio und Hawaii, von Fjorden, von Fahrten durch den Suez- oder Panamakanal, von der Sehnsucht der Seeleute nach der Heimat, nach St. Pauli, Hamburg Altona. Nun hatten die Plauer Jungs die Initiative ergriffen, um Hamburg St. Pauli zu erkunden, allerdings nicht per Segler, sondern mit dem Mathias – Bus. Zunächst zu den Landungsbrücken und mit der Barkasse „Serrahn Deern“ gings ab in die Kanäle der historischen Speicherstadt und Hafen, Containerterminal „Tollerort“, Werft Blohm u. Voß, Museumsschiff „Cap San Diego“, – alles mächtig beeindruckend, auch die Stimmung an Bord, denn unsere Musiker ließen ihre Instrumente und die See-Männer ihre Shanties erklingen. Nach der zweistündigen Hafenrundfahrt wurde den Plauer Frauen und Männern von einer netten Tourbegleiterin die Speicherstadt, von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen, gezeigt und erläutert. Neben den prächtigen Kontorhäusern ragte die Elbphilharmonie natürlich heraus. Wir sahen auch die weißen herrschaftlichen Villen an der Binnenalster, wo die Reichen und Schönen residieren und die bunten Häuser im Szeneviertel, wo auch schöne Menschen leben, aber wohl nicht so reich. Höhepunkt unserer Reise war aber St. Pauli, Hamburg Altona. Nach einem Rundgang auf der sündigen Meile, außer Herbertstraße, traf sich der Shantychor im „Hamborger Veermaster“. Mit dem Shanty „...ick heff mol een Hamborger Veermaster sehn“, schossen die Plauer See-Männer eine Breitseite von Shanties und Seemannsliedern ab.



Mit Begeisterung und stehenden Ovationen kam es aus dem Publikum zurück, besonders junge Gäste waren angetan. Nach Zugaben beendete der Shantychor mit dem Seemannslied „und dann ging es mit Volldampf nach Hause, Richtung Heimat zu Muttern zurück...“. Der blaue Himmel, die schöne Stadt am Hafen, die Zuneigung der Hamburger, was könnte nicht schöner und eindrucksvoller sein, nicht nur für die Plauer See-Männer und ihre Frauen, sondern auch für Seeleute aus aller Welt. Ein schöner Tag voll Harmonie ist wie ein Edelstein, sagen die

Plauer See-Männer

Plattdütsche Kaffeetied des Plauer Heimatvereins



Zu den gemütlichen Veranstaltungen in der dunklen Jahreszeit gehört die jährliche Plattdütsche Kaffeetied. Der Plauer Heimatverein lud am 10 November in den Sitzungsraum des Museums ein. Das Motto in diesem Jahr war „Ut de Kinner-

tied“ mit Wolfgang Ohlhorst aus Lübz. Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Günter Gritke begleitet. Im Vorfeld gab es in gemütlicher Runde Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.
Text/Foto: B.J.